Ausgabe 49
November 2012
gratis

PPPP-ARTY!

4 Jahre Stadtkulturmagazin P
Sa, 10.11.12 Goldene Krone

Erhältlich im App Store

Stadtkulturmagazin

Die größte JEANSKOMPETENZ in Darmstadt!

JEANS-SPIRIT IN DARMSTADT!

Der neu eröffnete Yeans Halle Store im 2. Obergeschoss des Luisencenters präsentiert auf 1300 m² Verkaufsfläche über 50 Topmarken aus der Jeans-, Schuh- und Fashionwelt.

TOP-MARKEN, TOP-BERATUNG UND TOP-GRÖSSENAUSWAHL!

JETZT NEU IM LUISENCENTER!

ANGELS. · aunts & uncles · BOOM BAP · Boxfresh · BULL BOXER · cafeina · CODELLO · CONVERSE · coolway · CROSS Jeanswear Co. · DENIM & SUPPLY RALPH LAUREN · Desigual · DIESEL · DRDENIM JEANSMAKERS · DreiMaster · EDWIN · ENERGIE · Herrlicher · HILFIGER DENIM · JACK & JONES VINTAGE · JOKER · Keds · khujo · Levi's · LIEBESKIND · LTB · MAISON SCOTCH · M.O.D · MUSTANG JEANS · new balance · Nudie Jeans co · ONLY · Pepe Jeans · Plomo o Plata · Kaporal · RED WING SHOES · REPLAY · Salsa JEANS · SCOTCH & SODA · SELECTED · !Solid · SuperDry · tigerhill · VAGABOND · Wrangler

YEANS HALLE

Yeans Halle Darmstadt, Luisenplatz 5 (Luisencenter), 64283 Darmstadt

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10:00–20:00 Uhr • www.yeanshalle.de • facebook.com/YeanshalleDarmstadt

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Das literarische Darmstadt im November	34 + 35
Favoriten des Monats	04 – 10	Kunstausstellungen im November	36 + 37
Suche und finde!	12	Veranstaltungskalender	39 – 56
PPPP-arty!	14 + 15	Out of Darmstadt	60 + 61
besonders … angemalt	16 – 18	P-Fotostory, Nummer 04	62 + 63
Earlstreet netzwerkt	20 + 21	Iss was! Folge 23: Gulasch	65 + 66
Montagsgedanken, Folge 1	22 + 23	Designschnipsel, Folge 4	67
Sozial global, Folge 2	24 + 25	Blackbox mit Pee Mastah Poo	68 + 69
Kommen und Gehen	26 – 28	Wrede und Antwort	71
Hessisch for runaways, Folge 25	29	Unter Pappeln, Folge 28	72
Aufgeschnappt!	30 + 31	Darmstädter Typ: Rosa Opossum	74
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	32 + 33	Rischdisch (un)wischdisch	74

Impressum

Stadtkulturmagazin P 49. Ausgabe – November 2012 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schleiermacherstraße 21 (poolX), 64283 Darmstadt **Stellvertr. Chefredakteur:** Tobi Moka (tm), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Marketing:** Janna Hoffmann (jh), janna.hoffmann@p-verlag.de **Artdirektion:** André Liegl, grafik@p-verlag.de, Lisa Zeißler, lisa.zeissler@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Layout:** Katja Leitner, Jenni Pahls, Melanie Radtke, Tim Weihe, Sandra Wittwer **Coverfoto:** Jan Ehlers, www.janehlers.net, Models: Lauter tolle P-Leser! **Redaktion dieser Ausgabe:** Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Steffen Gerth (sg), Paul Gruen (pg), Meike Heinigk (mei), Mathias Hill (mh), Sascha Löwel, Kossi, Eddi Kraft (ek), Leander Lenz (ll), Sibylle Maxheimer (sm), Katja Schmitt, Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber (ks), Gunnar Schulz (gs), Marc Strottner, Doris Vöglin, Gerald Wrede (gw) **Fotoredaktion**: Jan Ehlers + Laura Morche, www.janehlers.net **Facebook:** Tobias Moka, Cem Tevetoğlu, Jo Schulz **Druck:** Xeinex Media Group, Alicenstraße 23, 64293 Darmstadt **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Doppelausgabe Dezember 2012 / Januar 2013 **Redaktionsschluss:** 10. November **Veranstaltungskalender:** 15. November **Anzeigenschluss:** 17. November **Erscheinungsdatum:** 29. November 2012 **www.p-magazin.net** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Rugged Audio präsentiert: Jeru the Damaja & Sadat X (NY) — RAP

Anfang der 90er wurden die beiden Rap-Meister bekannt, die an diesem Abend in der „Krone“ zu Besuch sind: Jeru the Damaja ist eine der interessantesten Figuren des Oldschool-Hiphop, weil bei ihm düstere Beats auf nachdenkliche Texte treffen, in denen er Rassismus oder die Konsumgesellschaft kritisiert. Sadat X steht zwar kleiner auf dem Flyer, ist aber als MC der legendären New Yorker Gruppe Brand Nubian ein ähnliches Schwergewicht. Auch wenn als DJs nicht DJ Premier oder Pete Rock dabei sind, der Abend kann nur gut werden. Aus Darmstadt mit dabei: Tosh Taylor und Kriso. (ll)

Goldene Krone (Saal) / Fr, 02.11. / 21 Uhr / 12 Euro

Kellergymnastik mit Thomas Hammann (DA) — UPTEMPO DANCE MUSIC

Für alle, deren Muskeln verkümmern und Gelenke knirschen wie bei mir, sei dringend der Besuch der akrobatischen „Kellergymnastik“ von Leo Yamane angeraten. Denn mit Thomas Hammann hat er die Jane Fonda unter den DJs eingeladen … äh, ich verwechsle da grad was, aber egal: Thomas in tha House!!! Immer Daumen hoch. Und beim Wobble Workout mit Headlock & The Ramaboy werden mittels Dubstep noch die nicht vorhandenen Bauchmuskeln massiert. (tm)

Klingt wie: Uptempo Dance Music
Schlosskeller / Sa, 03.11. / 22 Uhr / 4 Euro

„Multikulti im deutschen Wald“ – Neophyten im Forst — PFLANZENKUNDE

Sie werden mitgebracht, schlagen Wurzeln und fühlen sich wohl: Neophyten sind Pflanzen, die heute in Gebieten völlig eingebürgert sind, in denen sie ursprünglich nicht vorkamen. „Unterwegs an Reifen, Sohlen, in der Luft – Neue Heimat Darmstadt“ nennt sich die Pflanzenexkursion zum Thema „Mulitkulti im deutschen Wald“, zu der das Bioversum an diesem hoffentlich regenfreien Sonntag in den Wald lockt. Treffpunkt: am Bioversum Kranichstein, im Zeughaus des Jagdschlosses. (sm)

Bioversum Kranichstein (Kranichsteiner Straße 253) / So, 04.11.
15 bis 16.30 Uhr / 5 Euro pro Person, weitere Infos: (06151) 97111888

Uli Partheils Playtime feat. Peter Back (DA) — CD-RELEASE

Der Partheils Uli ist ein preisgekrönter Jazz-Piano-Virtose, der gerne Musik und Literatur verbindet. Nach dem Galeano-Projekt und dem Pablo-Neruda-Programm „ODENmusikWALDmusik“ – in beiden Projekten wurde die Sprache der Musik gegenübergestellt – folgte mit „Music for Writers“ ein reines Instrumental-Programm, das im Juni dieses Jahres live auf CD gebannt wurde. Wie es klingt, wenn Persönlichkeiten von Autoren, Figuren aus einer Erzählung oder die Atmosphäre einer Geschichte in Töne übersetzt werden, erfährt man an diesem Abend im Hoffart-Theater. (ct)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof) / So, 04.11. / 18 Uhr
8 Euro („Kleinigkeit zu essen“ inklusive)

Favoriten des Monats

Jimmy Kelly & Band (Niedersachsen) — VIVA LA STREET

Während andere Mitglieder seiner Familienbande ihr Ego in Unterhaltungs-TV-Shows streicheln, ist Jimmy Kelly schon lange zu sich und seinen musikalischen Wurzeln zurückgekehrt. Die Zeit, als er mit der Kelly Family Stadien füllte und Millionen Platten verkaufte, beschreibt er in Interviews ziemlich distanziert als „exzessiv und surreal". Seit fünf Jahren kultiviert er mit Frau Meike die ehrliche, handgemachte Straßenmusik. Also durchaus authentisch, dieser Abend im Jagdhofkeller voller Chansons, amerikanischem Bluegrass, spanischer und irischer Folklore sowie eigenen Songs. (ct)

Klingt NICHT wie: The Kelly Family
Jagdhofkeller (Bessunger Straße 84) / So, 04.11. / 20.30 Uhr / 20 Euro

Phoebe Kreutz (NY) — ANTI-FOLK

Anti-Folk aus New York existiert weiter, obwohl der Hype der frühen 2000er Jahre längst verflogen ist. Phoebe Kreutz war von Beginn an dabei und hat sich eine treue Fan-Gemeinde erspielt. Besonders in Berlin genießt sie Kultstatus. Ihre schrullig-lustigen Songs handeln von historischen Figuren, von Beziehungsproblemen und gern auch vom desaströsen Leben als Rocker. Manches erinnert dabei fast schon an Musicals – kein Wunder, arbeitet sie doch nebenbei auch am Broadway. Bereits zum dritten Mal in Darmstadt: die Frau mit dem wunderbaren Lächeln. (tm)

Klingt wie: Jeffrey Lewis, Moldy Peaches, Burning Hell, Kimya Dawson, Jens Friebe, Dufus
Zucker (Liebfrauenstraße 66) / Di, 06.11. / 20 Uhr / Eintritt frei – Spenden erwünscht

Häppchenfilm präsentiert: „From Dusk Till Darm" — BLUUUTDURST!

Trashig. Spaßig. Subversiv. Und gern auch mal ein bisschen böse: Die „Saturday Night of the Living Dead am Dienstag" als „Kulturhäppchen" zu bezeichnen, ist pures Understatement. Was Nesh Vonk, Axel Röthemeyer und Holger Rößer seit mehr als drei Jahren jeden ersten Dienstag im Monat auf die Schlosskeller-Bühne zaubern, ist beeindruckend gaga – und beeindruckend kreativ. Highlights sind die eigens produzierten Kurzfilme. Dieses Mal feiert „From Dusk Till Darm" seine blutrünstige Premiere. Garantiert auch wieder dabei: der Echo-**LOTSE**, der Absinthboy und die Mümling-Grumbacher Feuerwehrblueskapelle Smack the System. Don't verpass it! (ct)

Schlosskeller / Di, 06.11. / 20.30 Uhr / 2 Euro

Gunter Hampel New York European Quintet feat. Cavana Lee-Hampel — JAZZTALK

Manche Künstler sind so vielseitig, dass eine Beschreibung schwerfällt. Der mittlerweile 75-jährige Gunter Hampel studierte zwar Architektur, wurde dann aber einer der bedeutendsten Jazzmusiker Europas seit den 60er Jahren. Er arbeitete jedoch nicht nur mit Jazzlegenden wie Don Cherry oder John McLaughlin, sondern auch mit Smudo von den Fantastischen Vier oder Ben Becker zusammen. Von Indie bis HipHop: Hampel ist immer offen für Neues und umgibt sich auch bei seinem aktuellen Projekt mit jüngeren Musikern, um seine Zuschauer immer wieder zu überraschen. (ll)

Gewölbekeller unterm Jazzinstitut (Bessunger Straße 88 d)
Fr, 09.11. / 20.30 Uhr / 15 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

I'm Not A Band (Berlin) — ELECTRO-DANCE-POP

Wieder so ein kleines Berliner WG-Projekt, das der „kommerziellen Musik-Krise" trotzt und wunderbar entspannte Electro-Dance-Hymnen aus den Ärmeln schüttelt. Stephan Jung und Kassandra Papak nutzen die verbilligten PC-Produktionsmöglichkeiten, um in Eigenregie eine Mischung aus French House, Disco und Rave zu entwerfen. Dazu Vocals und eine klassische Violine – das funktioniert bestens und groovt wie Hölle. I'm Not A Band existieren seit 2010, dürften aber 2013 endgültig durchstarten. Im intimen Künstlerkeller umso anschaulicher. (tm)

Klingt wie: Bodi Bill, Ira Atari, Robyn, We Have Band, 2Raumwohnung
Künstlerkeller (im Schloss) / Fr, 09.11. / 21.30 Uhr / 10 Euro

Lambchop (Nashville) — AMERICANA

Als mein geschätzter Kollege Herr Malkmus neulich Lambchops „Up With People" auflegte, erinnerte er mich schlagartig daran, was für tolle Songs die Lammkoteletts um Kurt Wagner doch zu schreiben imstande sind. Die seit über 25 Jahren existente Band schafft es dabei immer wieder, zu gleichen Teilen nach klassischem Soul und nach Country zu klingen, trotz ihrer bis zu 18-köpfigen Besetzung zurückgenommene und leise Konzerte zu geben und tiefe Melancholie mit Hoffnungsschimmern zu verbinden. (mh)
Klingt wie: Giant Sand, Vic Chesnutt, Al Green, Curtis Mayfield
Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung wenige Tage vor dem Konzert auf **www.facebook.com/pmagazin.**
Centralstation (Saal) / So, 11.11. / 20 Uhr / 33,50 bzw. 40,50 Euro (Sitzplätze!)

Gute Stube: They Keys (FRA/D) & Charlotte Cornfield (CAN) — INDIE-ROCK-FOLK

Darmstadt scheint ja mittlerweile ein paradiesisches Dorado für Singer/Songwriter zu sein. Mehrere Veranstalter bemühen sich sehr gewissenhaft um dieses Genre und präsentieren immer wieder neue Künstler aus aller Herren Länder. Und man wird als Zuhörer nicht überdrüssig, da es immer wieder neue Perlen zu entdecken gilt – so auch im Falle von Boris Paillard alias They Keys und Charlotte Cornfield, die beide schon viele Jahre touren, aber erstmals nach Darmstadt kommen. Tiefgründige Lyrics treffen auf durchaus rockige Songstrukturen und überraschende Momente. Wieder was zu entdecken. (tm)

Hoffart-Theater (Lauteschlägestr. 28a, Hinterhof) / So, 11.11. / 20.15 Uhr / 5 Euro

DJ Friction (Stuttgart) / Thomas Hammann & Phonk D (DA) — BOOGIE & BEATS

Max Herre ist zum Superstar aufgestiegen. Ohne seinen Freundeskreis wäre er schon in den Anfangsjahren gescheitert. Gerade der Stuttgarter Friction legte ihm als DJ das klangliche Gerüst. Eigene Platten und Remixe folgten. Im Februar 2012 war DJ Friction mit seiner „Get Up and Boogie!"-Reihe in der Centralstation. Wer zum zweiten Mal kommen darf, muss beim ersten Mal verdammt gut gewesen sein. Und die Allzweck-DJs Thomas Hammann & Phonk D haben als Support auf Discofunk, Electrofunk, Boogie, Soul, Big Beat, HipHop und House immer eine Antwort. (tm)

Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung wenige Tage vor dem Konzert auf **www.facebook.com/pmagazin**
Centralstation (Halle) / Fr, 16.11. / 22 Uhr / 8,50 Euro

ANZEIGE

glanz lichter

Samstag 24.11.
15-19 Uhr

wir erleuchten das martinsviertel: arche der bioladen | blumen am riegerplatz | le café bleu | eigenart | farm natur | flohhupfer | gastspielhaus | | georg büchner buchladen | gruener salon | lejlas | l'oliva restaurant | | lesezeichen | optiker resch | pizzeria roma | pompadour | schloßgartencafé | schmitthut | sybo nähatelier | ubuntu | vera neumann kosmetik | weinkontor | ...werkstoff | macht mit: beleuchtet eure fenster, türen, höfe.

powerhouse design&c. darmstadt

Favoriten des Monats

Ska Trek (DA) — TRADITIONAL SKA & ROCKSTEADY

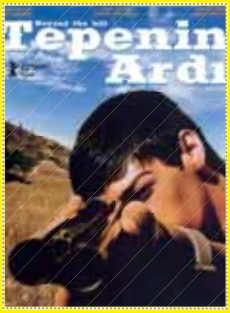
Erfreuliche Nachricht an alle Rudeboys und Rudegirls! Das Darmstädter Urgestein Ska Trek lässt sich nach geraumer Zeit mal wieder auf einer hiesigen Bühne blicken und hat wie immer haufenweise jamaikanische Ska- und Rocksteady-Hits der 60er Jahre im Gepäck. Diese werden druckvoll, stilecht und mit der Spielfreude und -Erfahrung aus über 20 Jahren Bandgeschichte dargeboten, so dass man nicht anders kann, als zu feiern und zu skanken. Schade, dass das so selten vorkommt – aber gerade deshalb sollte man zu dem Konzert unbedingt hingehen. (elk)

Klingt wie: The Skatalites, Laurel Aitken, Ken Boothe, Alton Ellis, Desmond Dekker
Goldene Krone (Saal) / Fr, 16.11. / 22 Uhr / 6 Euro

18. „Darmstadt spielt!" — HOFFEN UND BANGEN

Wenn sich das Darmstadtium alljährlich in einen Spiel(e)platz verwandelt, kommen sie alle gelaufen: Spielfreudige, -süchtige oder -kinder. Ausgestattet mit Knabberzeug und Limo steht mancher einer gleich um 13 Uhr auf der Matte und klebt an Brettern oder Karten so lange fest, bis sich die Pforten am Abend wieder schließen. Memory & Co. eröffnen traumhafte Welten, wo fantasiert, gezockt und geschwärmt, gehofft und gebangt, gekämpft, gewonnen und auch verloren werden darf. Wie immer laden der Spielekreis Darmstadt und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend zu diesem großen Familienspielefest mit Turnieren, Workshops und geduldigen Erzähl-Bären ein. (sm)

Darmstadtium / Sa, 17.11., + So, 18.11. / Sa: 13 bis 22 Uhr, So: 13 bis 19 Uhr
4 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt



„Tepenin Ardi – Beyond The Hill" — FILMGESPRÄCH + FILM

Das Programmkino Rex und der Studentische Filmkreis der TUD zeigen einen türkischen Western mit Tiefgang! Das Debüt von Regisseur Emin Alper, der an diesem Abend in Darmstadt Rede und Antwort steht, wurde auf der Berlinale 2012 mit dem „Caligari Filmpreis" ausgezeichnet. Begründung: „Tepenin Ardi zeigt den Zusammenprall von Tradition und Moderne, von Stadt und Land, guten Sitten und Amoral, Träumen und Wirklichkeit, osmanisch-imperialer Vergangenheit und republikanischer Zukunft. Ein Film über die Macht der Väter, die Macht des Schicksals, die Macht der Paranoia – inszeniert voller Schönheitssinn, Dramatik, Sinn für Irrsinn und ironischem Humor." Klingt wie: harika (übersetzt: wunderbar)! (ct)

Programmkino Rex / Sa, 17.11. / 20.15 Uhr / 7,90 Euro (Filmkreis-Abonennten: 3,50 €)

7 Jahre Pussy Jungle: Kabuki (Frankfurt) — DRUM'N'BASS

Wow! – sieben Jahre Pussy Jungle: ein stolzes Jubiläum für die Crew, die Darmstadt seit 2005 den Sound der gebrochenen Beats & Breaks kredenzt. Kleinere Durststrecken überwunden und viel Kondition bewiesen, dafür auch von uns: Big Respect! Bei Pussy Jungle wird der Sound von Drum'n'Bass noch wirklich gefeiert. Und mit Kabuki haben sie einen der ersten Drum'n'Basser Deutschlands eingeladen, der erst von Rhein-Main (Precision/Megashira) und später von Japan aus Pionierarbeit geleistet hat auf dem Sektor. Dazu die Supports von Stevcos, Pandem, Mikey Romeo & MC DubLN. Sehr feines Jubiläum. (tm)

Schlosskeller / Sa, 17.11. / 22 Uhr / 5 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Sichten16“ — TRAUMRÄUME – RAUMTRÄUME

Als Urschöpfer verhelfen uns Architekten – im besten Fall – zu einem schöneren Leben: Als Baumeister entwerfen, planen und leiten sie die Ausführung von Gebäuden aller Art. Hütten oder Paläste können auch in der Jahresausstellung „Sichten16“ des Fachbereichs Architektur der TU im Saal der Centralstation bestaunt werden, wenn Studenten anhand ihrer Projekte ihre facettenreiche Arbeit präsentieren. Vernissage ist am Montag (19.), mit dem Jazz-Trio Nic Demasow und der Verleihung des Jakob-Wilhelm-Mengler-Preises an herausragende Nachwuchsarchitekten. Sehens- und hörenswert auch: die Pecha Kucha Night am Mittwoch (21.). (sm)

Centralstation / Mo, 19.11. bis Fr, 23.11.
Mo: 18 bis 24 Uhr, Di bis Fr: 10 bis 24 Uhr / Eintritt frei

3. Darmstädter Ladyfest — AKTIVE GRRRLS

Beim Ladyfest gibt’s Feierei mit Workshops. Gestaltet wird das Ganze von aktiven, kulturmachenden „Ladie*z“ – also von allen, die sich als Frauen, Mädchen, Lesben, Transgender oder Transsexuelle definieren. Im Sinne der Riot-Grrrl-Bewegung wird mehr Sichtbarkeit von und Respekt für Musikerinnen und Künstlerinnen eingefordert. Also viel Raum für „Ladie*z“, ihr Ding zu machen. Kein Raum dagegen für blöde Anmachen und sexistisches, homophobes oder rassistisches Verhalten. Männer sind zum Ladyfest als Begleitung von Frauen eingeladen. (ct)
Mit dabei: BadKat (HipHop, Berlin), Elcassette (Riot Grrrl Indie Rock, München), Miss Intestines City (Rock’n’Trash Punk Blues Ska, DA) + DJs (DJ-Workshop-Ladie*z 2011 & 2012)
Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) / Sa, 24.11. / 20 Uhr / 5 Euro

Immergrün (DA) & Elfmorgen (Hanau) — EP-RELEASE

Schnörkelloser Rock mit deutschen Texten erwartet uns an diesem Abend im charmantesten Keller der Stadt, dem Künstlerkeller im Schloss. Die Darmstädter Urgesteine ImmerGrün sind auf EP-Release-Tour, um ihr Mini-Album „1000“ live in ihrem zweiten Wohnzimmer vorzustellen. Dazu gesellen sich die Hanauer Elfmorgen, ebenso ehrlich und hessenweit rockend wie ihre immergrünen Kollegen – und ebenso bühnenerfahren. (ct)

Künstlerkeller (im Schloss) / Sa, 24.11. / 21 Uhr / 6 Euro

Dirty Doering (Bar25/Berlin) & Ante Perry (Dortmund) — MINIMAL-TECHHOUSE

Wenn man einen DJ-Sound benennen sollte, der charakteristisch für den charismatischen Klang der legendären „Bar25“ steht, Dirty Doering wäre einer der Namen, der fallen würde. Er war Resident-DJ bis zu den letzten Tagen dieses Berliner Bohème-Kleinods der Techno-Generation. Entspannte Grooves mit minimalistischer Ausrichtung, gern aber auch den typischen Bar25-Kitsch-Hooklines. Das ist durchaus positiv gemeint, denn davon lebten die Träumereien der Flaneure. Und mit dem Club „Katerholzig“ scheint der legitime Bar25-Nachfolger bereits gefunden. (tm)

Klingt wie: Paul Kalkbrenner, Fritz Kalkbrenner, Sascha Funke, Luciano, Wankelmut
Level 6 (Kasinostraße 60) / Sa, 24.11. / 23 Uhr / 10 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Chilly Gonzales (CAN/Berlin/Paris): Solo Piano II — ONE-MAN-SHOW

Anfang der 2000er Jahre gab es in Berlin eine franko-kanadische WG mit Mocky, Taylor Savvy, Feist, Peaches und Gonzales. Mindestens letztere Drei haben danach eine atemberaubende Karriere hingelegt. Und Jason Beck alias Gonzales ist wirklich „one oft the greatest entertainer on earth". Ob in seinen frühen Jahren mit ironischem Electro-Rap, in der Zwischenphase als chilliger Trip-Hopper oder zuletzt mit Jazz-Klassik am Piano, was er ursprünglich mal studierte. Es wird ein unvergesslicher Abend zwischen Staunen und Lachen, denn der Mann hat Humor. (tm)

Win! Win! 3 x 2 Gästelistenplätze. Verlosung wenige Tage vor dem Konzert auf **www.facebook.com/pmagazin**

Centralstation (Saal) / So, 25.11. / 20.30 Uhr / 32,50 Euro

Kabbaratz (DA) — „25 JAHRE – UND KEIN BISSCHEN LEISER"

Mit dem (politischen) Kabarett angefangen haben Evelyn Wendler und Peter Jörg Hoffmann 1987. Um die beschränkte Öffentlichkeit darüber aufzuklären, dass Helmut Kohl ein Irrtum sei. Welch ein Irrtum! Als „Kabbaratz" klappern die Darmstädter Charakterköpp' seit einem Vierteljahrhundert die Kleinkunstbühnen der Republik ab – und traten selbst in Nordamerika, Bulgarien und (gerade erst) in Moskau auf. An diesem Jubiläumsabend im Halbneun-Theater präsentieren sie ein Best-of aus über 50 Stunden Bühnenprogramm. Nur über Helmut Kohl sollten sie keine Witze machen. (ct)

Halbneun-Theater (Sandstraße 32) / Di, 27.11. / 19.30 Uhr / 18 Euro

„Frischzelle" mit Ryo Takeda & Norman Sinn (Erfurt) — HIPHOP/POP

Mal eben auf ein Feierabendbierchen. Zum Leute treffen. Um gute, neue Bands zu sehen. Um die Mittwochnacht zum Wochenende zu machen. Die Motivation, in die „Frischzelle" zu gehen, ist unterschiedlich – lohnen tut es sich aber eigentlich immer. Dieses Mal zu Gast: zwei Künstler aus der Kreativzelle Erfurts, dem alten Güterbahnhof „Zughafen", aus dessen Dunstkreis schon Clueso zum Popstar aufgestiegen ist. Ryo Takeda & Norman Sinn holten beim Bundesvision Song Contest 2010 Platz 6 für Thüringen und machen groovigen HipHop-Pop. Geht ins Ohr – und in die Beine. In der „Frischzelle" treten sie akustisch auf, nur mit Klampfe und Schlagzeug. (ct)

Bessunger Knabenschule (Keller) / Mi, 28.11 / 21.30 Uhr / Eintritt frei

Brad Farrer (AUS) / Kick It! (DA/Limburg) — PUNKROCK

Wenn der Australier Brad Farrer – nebenberuflich auch bei Digger And The Pussycats aktiv – von „Punk Rock Records" oder „Hanging Around" singt, dann geht es auch um Punkrocktonträger und ums Rumhängen: Laute, kurze, direkte und zum Teil hochmelodische Krachersongs, auf der Platte minimalistisch mit Drumcomputer, auf der Bühne mit einer All-Star-Band der europäischen Garagenszene umgesetzt. Und da der Gast vom veranstaltenden Starwhore-Kollektiv Qualität gewohnt ist, spielen vorneweg die ähnlich gepolten Kick It! (mh)

Klingt wie: Jay Reatard, Ty Segull, M.O.T.O, Wipers

Bessunger Knabenschule (Keller) / Do, 29.11. / 22 Uhr / 6 Euro

ANZEIGE

oben: Karsten Bott, „Von Jedem Eins, Umlaufend", 2012 © VG Bild-Kunst Bonn 2012 | unten: Alexander Kanoldt, „Stillleben mit Krug, Pflanze und Spielkarten", 1925

Die subtile Gewalt der Dinge

Bilder gesellschaftlichen Wandels 11

1.11.2012 – 27.1.2013

Galerie der Schader-Stiftung, Goethestraße 1, Darmstadt

Öffnungszeiten:
Di-Sa 10.00-17.00 Uhr | Mi 10.00-20.00 Uhr | So 11.00-17.00 Uhr | **Eintritt frei**
24.12.2012 – 01.01.2013 geschlossen

Eine Kooperation der Schader-Stiftung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt

Landesmuseum Darmstadt

HESSEN

Schader Stiftung

www.galerie.schader-stiftung.de und www.hlmd.de

Suche und finde!

Schöner Leben im Lebensraum

„Fette fette Party!“ Eigentlich war der Autor dieser Rubrik von der plakativen Message des Paste-Ups nicht besonders überzeugt.

Allerdings ist es nicht zu leugnen, dass sich durch die Abbildung des in Gold, Schwarz und Weiß gehaltenen Stücks Streetart die Möglichkeit ergibt, dezent ein wenig Schleichwerbung in dieser Rubrik unterzubringen. In diesem Sinne: Wir sehen uns am 10.11. in der „Krone“.

Text + Fotos: Paul Gruen

HAPPY P-IRTHDAY!

Klar gratuliert dem P zum 4-Jährigen und verlost unter allen Lesern eine „Paul Frank“ Sonnenbrille.

Einfach diese Anzeige bis zum 1. Dezember 2012
bei uns in der Schulstraße 4 abgeben und mit etwas Glück gewinnen.

Vor- und Nachname

Email oder Telefonnummer

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

PPPP-arty!

Wir feiern mit Euch am 10.11.12 in der „Krone“: 4 Jahre Stadtkulturmagazin P

Vier Jahre P. Natürlich haben wir daran geglaubt, dass ein mit Liebe, Lust und Leidenschaft gemachtes Sub-bis-Hochkultur-Magazin für Darmstadt, das dem Neuen, Kreativen und auch mal Schrägen, Nicht-Konventionellen gegenüber aufgeschlossen ist, keine Eintagsfliege wird. Natürlich haben wir aber nicht gedacht, dass das so viel Arbeit machen würde.

Etwa 25 engagierte Darmstädter Autoren, Grafiker, Fotografen, Anzeigenakquisiteure, Buchhalter, Verteiler und Ideengeber wuppen jede Ausgabe – teilweise immer noch ehrenamtlich. Denn, um allen eine Aufwandsentschädigung zu zahlen, dafür reicht es leider noch nicht. Dafür müssten wir schon das Cover werbemäßig verkloppen – oder die strikte Trennung von Redaktion und Anzeigen aufheben. Das machen wir aber auf keinen Fall.

Ich möchte Euch nicht langweilen damit, zu beschreiben, was alles getan werden muss, bis eine Ausgabe des P-Magazin gratis für Euch in den mehr als 400 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung liegt. Das Gefühl, wenn es denn so weit ist: umso unbeschreiblicher, irgendwo zwischen Erleichterung und kurzem Rausch. Bevor dann gleich der „Mann mit dem Hammer“ kommt, weil der nächste P-roduktions-Marathon praktisch schon begonnen hat.

Apropos Marathon … wir wollen mit Euch einen fetten PPPP-arty-Marathon feiern: „4 Jahre Stadtkulturmagazin P“ am Samstag, dem 10.11.12, in der„Krone“ – auf allen Ebenen, die das Darmstädter Multikulturhaus zu bieten hat.

Bis auf unseren herausragenden DJ-Headliner Stereo Total aus Berlin haben wir unseren Fokus diesmal bewusst auf Darmstädter Künstler, Literaten, DJs und Bands gelegt. Es ist nicht so leicht, ein Line-up zusammenzustellen, wenn man als Stadtkulturmagazin den Anspruch hat, (fast) die gesamte Stadtkultur abzubilden. Wir mussten eine kleine Auswahl treffen. Aber wir hoffen, trotzdem ein sehr weites Spektrum für eine Nacht auf einen Ort zu konzentrieren. Und es wird noch einige Überraschungen geben. Wir freuen uns auf eine ganz wilde Party bis zum Morgengrauen – mit Euch, unseren Lesern.

PPPP-arty! 4 Jahre Stadtkulturmagazin P

Goldene Krone (Schustergasse 18)
Sa, 10.11. / 21 Uhr
Eintritt: 6 bis 10 Euro (Du entscheidest!)

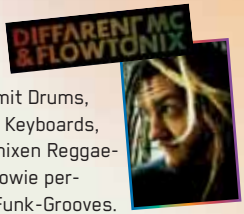
DISKO

Stereo Total (Berlin) – DJ-Set
Als unbestrittene Krönung der Nacht lassen wir das wunderbar-amüsante Bohème-Duo Françoise Cactus und Brezel Göring einfliegen. Sie werden uns als DJs ihre Kronjuwelen aus Sixties, French Pop und kuriosem Disco-Underground präsentieren. „Wir tanzen im 4-Eck“ mit französischem Akzent und Berliner Schnauze.

Nouki
Der unvergleichliche Jan Ehlers aka Nouki als Stimmungsgranate mit einem seiner hochamüsanten und wilden DJ-Sets.

Die Soulknights Marcus K & Weige
Stadtbekannt für ihre wilden „Topshake“-Nächte mit Rare Soul, True R’n’B & Raw Funk.

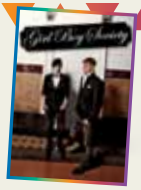
SAAL



Diffarent MC & Flowtonix
Rund ein Dutzend Musiker mit Drums, Percussions, Bass, Guitars, Keyboards, Brass Section und Vocals mixen Reggae-Vibes mit HipHop-Reimen sowie perkussive Balkan-Beats mit Funk-Grooves.

Branko Slava Superband
Diese pseudo-slowenische Chaoten-Gang klingt nach Gulaschkanone, Sliwowitz und Balkan-Dada-Rock. Besonders besoffen ein absoluter Brüller.

Nomis & Doell
Sie sind das jüngste Pferd im HipHop-Stall des Darmstädter Labels Kehlkopf, aber jetzt schon mit massig Lorbeeren versehen. Da geht einiges.



Girl Boy Society
Emma McLellan, die eine Hälfte von DontCanDJ, und Benjamin Mugler (Beatshots) als Electro-Dance-Duo mit „quirky synth sounds, hypnotic bass lines and big, fat dance beats."

Purge
Reunion Rocks! Sagenhaftes Comeback der Darmstädter Hardcore-Legende der 1990er mit Mitgliedern von 47 Million Dollars und Kackophonia.

ROCKY BAR

Freestylerei feat. **Daniele Iezzi & Readymix Dave** mit Freestyle Beats, Dubs & Rhymes.

KNEIPE

Singer/Songwriter-Bühne mit **Perry O'Parson** (Karlsruhe) und dem lang ersehnten Comeback von **Peter Horsch** (ehemals Painting by Numbers).

ODENWALDZIMMER

„P wie Poetry!" mit **Jule Weber** (U20 Hessenslam-Gewinnerin), **Egon Alter** (Vorsprechtermin, Krone-Slam) und Gästen.

TV-RAUM

„Eine Runde Kurze" – Kurzfilme, ausgewählt von **Onkel Naaman** aus dem Comic Cosmos.

SPECIALS

Die Förster vom Silberwald und **12 Volt D.I.S.K.O. & Sebé** (Knertz) als Pop-up-Acts im ganzen Haus.

EXTRAS

+ Performances von **Rosa Opossum** und **Kai Schuber** (Junges Theaterlabor)
+ **Kollektiv-Covergestaltung** (für die 50. Jubiläumsausgabe des P-Magazins, Dezember 2012 / Januar 2013)
+ Party-Passbildautomat Photoblitzer: **www.photoblitzer.de**
+ **Kalender-Präsentation** „Das dystopische Darmstadt" von **Krimalkin** (handisginiert, auf 112 Exemplare limitiert)
+ **Überraschungen**

LECKER P-FUTTER

Cupcakes von Fräulein Gisela und – im „Krone"-Hof – **Falafel** sowie **Würstchen** vom mobilen Baobab.

Die PPPP-arty wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung von **Pfungstädter Brauerei, Morbus Gravis, Grow Shop und Xeinex Media Group.**

Aktuelle Infos und Videos auf **www.facebook.com/pmagazin** und **www.p-magazin.net**.

Text: Cem Tevetoğlu + Tobi Moka | Fotos: Künstler

besonders … angemalt!

Der Baukultur auf der Spur: Fassadenmalerei

Schilderwald und Neon-Dschungel! Unsere Stadt mit ihren zahlreichen Ladenketten in der City und vielen Hinweisschildern ist bunt, schrill und optisch unruhig. Hier darf der neue Drogeriemarkt einen Wegweiser an der 500 Meter entfernten Ampelkreuzung anbringen – und trotz der mit relativ strengen Auflagen versehenen Bebauungspläne werden die Geschäftsstraßen zum bunten Werbegewimmel.

Dagegen erscheinen die erhaltenen Werbeslogans und Firmennamen an alten Gebäuden, die noch mit dem Pinsel an die Fassaden gebracht wurden, leise und bedächtig. Schaut man genau hin, findet man unzählige Beispiele, die es ohne Leuchtkraft und Strom schaffen, etwas zu kommunizieren: Sie erzählen uns von früher, als Werbung am Haus noch zweidimensional war. Auch gemalte Kunst an Hausfassaden ist nicht selten.

Der clevere Einsatz des Pinsels – und, bei der modernen Variante: der Airbrush-Dose – an der Fassade kann durchaus gelungene (Werbe-) Botschaften vermitteln und die oftmals vernachlässigten Häuserwände qualitativ aufwerten. Vor allem aber vermittelt er uns das Gefühl von Geschichte und Nostalgie. Und noch dazu ist er eindeutig nachhaltiger als dauerbrennende Leuchtstoffröhren.

Text: Meike + Alexander Heinigk | Fotos: Kristof Lemp

RACOFIX®

TRINK
Coca-Cola
IMMER UND ÜBERA

Parfümerie FRANK seit 1840

PREUSSAG

RUMMEL-BIER
schmeckt immer gut

Hotel
Hauerkaste

UNSERE KINO-HIGHLIGHTS

Skyfall — Darmstädter Kinos

Action/Thriller, Großbritannien/USA 2012 | Regie: Sam Mendes | Darsteller: Daniel Craig, Ralph Fiennes, Javier Bardem, Judi Dench | FSK: 16 | Laufzeit: 145 Minuten | Filmstart: 01. November

Diesmal kommt die Gefahr von innen: James Bond selbst steht im Kreuzfeuer wegen Ereignissen, die er selbst längst verdrängt hat. 007 gilt als Schlüssel zur Aufdeckung von Indiskretionen seiner Chefin M in ihrer Vergangenheit. Die Zukunft des MI6 steht auf dem Spiel, wenn es Bond nicht gelingt herauszufinden, wem an der Zerstörung des Geheimdienstes gelegen ist, und die Gefahr zu beseitigen, auch wenn der persönliche Preis hoch ist.

Das Schwergewicht — CinemaxX Darmstadt

Action/Komödie, USA 2012 | Regie: Frank Coraci | Darsteller: Kevin James, Salma Hayek, Henry Winkler | FSK: 12 | Laufzeit: 105 Minuten | Filmstart: 08. November

Scott Voss, ein ehemaliger Wrestler, fristet ein ödes Dasein als Biologielehrer an einer verwahrlosten High School. Als sein Kollege, ein allseits beliebter Musiklehrer, aus Budgetgründen entlassen werden soll, kann Scott nicht einfach tatenlos zusehen. Um Geld einzutreiben, nimmt er einen Nebenjob als Mixed-Martial-Arts-Kämpfer an und wird schon bald zur örtlichen Sensation. Das bringt ihm allmählich auch Unterstützung für seine Sache ein. Und nicht nur das: Plötzlich hat Voss auch die Aufmerksamkeit seiner hübschen Kollegin.

Cloud Atlas — Darmstädter Kinos

Science Fiction, USA/Deutschland 2012 | Regie: Tom Tykwer, Andy Wachowski | Darsteller: Tom Hanks, Halle Berry, Susan Sarandon, Ben Wishaw | FSK: 12| Laufzeit: 163 Minuten | Filmstart: 15. November

1850: Auf einer Schiffsreise freundet sich ein todkranker Notar mit einem blinden Passagier an. 1930er: Ein junger Mann wird Assistent bei einem Komponisten, der seine besten Jahre hinter sich hat. 1970er: Eine Journalistin deckt in San Francisco einen Skandal bei einem Nuklearkonzern auf. Heute: Ein Verleger gerät in ein Altersheim, das sich als siebter Kreis der Hölle entpuppt. Zukunft: In Seoul wird ein Arbeiter-Klon zur Leitfigur einer Revolution gegen das totalitäre System. Nach der Apokalypse: Ein Ziegenhirte wird von einer der letzten Überlebenden der Zivilisation mit einer Mission betraut.

Breaking Dawn – Biss zum Ende der Nacht - Teil 2 — Darmstädter Kinos

Fantasy, USA 2012 | Regie: Bill Condon | Darsteller: Robert Pattinson, Kristen Stewart, Taylor Lautner | FSK: 12 | Laufzeit: noch nicht bekannt | Filmstart: 22. November

Bella bringt ein Kind auf die Welt, halb Mensch, halb Vampir, und zieht damit den Zorn der alten Vampire auf sich, die dies nicht dulden wollen. Der alte Konflikt mit den bösen Volturi ist damit wieder voll entfacht. Mit all ihren Kräften versuchen die Cullens, gegen sie anzukämpfen. Am Ende steht die alles entscheidende Frage: Muss Bella sich in einen Vampir verwandeln lassen, damit die Liebe zu Edward eine Chance hat?

Anleitung zum Unglücklichsein — Citydome Darmstadt

Komödie/Drama, Deutschland/Österreich 2012 | Regie: Sherry Hormann | Darsteller: Johanna Wokalek, Iris Berben, David Kross, Richy Müller, Benjamin Sadler | FSK: ab 6 Jahren | Laufzeit: 87 Min. | Filmstart: 29. November

Tiffany ist neurotisch, verträumt, abergläubisch, widersprüchlich und Single: Kein Wunder, dass es im Berliner Feinkostgeschäft der Endzwanzigerin selbstgebackene Glückskekse gibt, obwohl sie selbst dem Glück zutiefst misstraut. Bisher ist jedem Glücksgefühl in ihrem Leben eine Katastrophe gefolgt. Aber was heißt schon Glück? Warum sind alle so verrückt danach? Was hat Liebe mit Glück zu tun? Und wieso stellen wir uns auf dem Weg ins Glück immer wieder selbst ein Bein, auch wenn der Mann unserer Träume plötzlich und unerwartet auftaucht?

CinemaxX Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

www.facebook.com/ProgrammkinoRex

www.facebook.de/KinosDarmstadt

CINEMAXX Darmstadt
citydome
Helia • Festival • Palli • Programmkino Rex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Darmstadt kann urban sein

„Earlstreet“ strickt weiter an einem interdisziplinären Netzwerk

Was ist Earlstreet? Es ist gar nicht so einfach, diese Frage zu beantworten. Zuallererst ist es ein Gebäude im Hinterhof der Pallaswiesenstraße 25, das von kreativen Darmstädtern vielseitig genutzt wird: als Atelier, Kunstgalerie, Arbeitsraum, Verkaufsshop für Kunstobjekte und Designs, aber auch als Ort für Konzerte und Theateraufführungen. Für das Organisationsteam ist Earlstreet aber mehr: ein Konzept, was sich mit dem urbanen Leben in Darmstadt beschäftigt und eine Plattform für lokale Designer und Künstler bietet.

„Leerstände sollen bespielt werden, wodurch die Orte wieder attraktiver werden“, erklärt Diplomdesigner und Mitbegründer Johannes Gonné. Wahrscheinlich kein Zufall, dass die Idee für „Earlstreet“ unter anderem durch eine ungenutzte Immobilie in der Grafenstraße entstand. In deren Erdgeschoss wurden 2009 im Rahmen einer Diplomarbeit Prototypen aus dem Bereich Industriedesign gezeigt **(ausführlicher Artikel im P, Ausgabe 18, vom Oktober 2009)**. Das Projekt kam gut an – und plötzlich wollten auch Darmstädter Künstler gern ihre freien Arbeiten zeigen und verkaufen.

Jede Straße kann eine Earlstreet werden

Das Konzept ist bewusst nicht ortsgebunden: Earlstreet-Orte werden immer nur zwischengenutzt, renoviert. Sie sollen in einem neuen Blickwinkel gezeigt werden – auch, damit sich vielleicht wieder Mieter für die Objekte finden. Nachdem dies in der Grafenstraße geschehen war, fand man – mit Hilfe der Stadt Darmstadt – eine Halle im Hinterhof der Pallaswiesenstraße 25 (ehemals: „Second Hand Poidomani“). Earlstreet nutzte aber zeitweise auch schon eine Location in der Bismarckstraße für ein Partyprojekt mit Videoprojektion und bespielt seit kurzem eine Schaufenster-Galerie in der Schulstraße (mehr dazu in der Infobox). „Jede Straße in Darmstadt kann eine Earlstreet werden!“, erklärt Julia Krämer vom Organisationsteam.

Mittlerweile wurde mit einer Vielzahl von Initiativen und Künstlern kooperiert, Earlstreet war unter anderem Teil des Kultursommers Südhessen und des Architektursommers Rhein-Main. Finanzielle Unterstützung liefert das Designstudio Rutan, wodurch die Künstler die Räume in der Pallaswiesenstraße kostenlos nutzen können.

Als besonders schön in Erinnerung haben die Mitglieder des Organisationsteams das Konzert des kanadischen Songwriters David Celia. Ein besonderes mediales Interesse weckten sie aber vor allem mit einer Aktion beim letzten Architektursommer: Im Rahmen des Projekts „Let’s talk about Darmstadt“ sollte Earlstreet einen Beitrag zur Belebung des Friedensplatzes am Schloss leisten, und so bespielte man auch hier eine leerstehende Fläche: den anliegenden Schlossgraben. Eine Horde Schweine wurde für drei Tage auf der Wiese ausgesetzt, nachdem ihnen mit Viehmarkierungsspray die Logos ansässiger Unternehmen, die die Aktion unterstützten, auf die Haut gesprüht worden waren.

Schweinische Kunst

Die sieben „Super-Kultur-Sparschweine“ sollten provokativ den Blick auf das „gesunde (oder ungesunde) Verhältnis von Kunst, Kultur und Konsum werfen“, wie Johannes erklärt, sie lösten aber hitzige Diskussionen aus. Tierrechtler verteilten Flugblätter und erregten sich darüber, dass die Schweine nach der Aktion geschlachtet werden sollten. Sogar die „BILD“-Zeitung rief bei Earlstreet an und fragte, wieso man Schweine für Kunst töten wolle. Die Schweine wurden aber gerade durch die Aktion der „Produktionskette“ vom Züchter zum Schlachter entzogen und leben mittlerweile auf einem Gnadenhof. Die Aufregung hat sich gelegt – und Julia resümiert: „‚Let’s talk about Darmstadt‘ – das Konzept ist auf jeden Fall aufgegangen!“

Dass in der Vergangenheit auch mal Dinge schiefgelaufen sind, zum Beispiel, dass Besucher wegen organisatorischer Schwierigkeiten vor verschlossenen Earlstreet-Türen standen, findet das Team schade und entschuldigt sich dafür. Gleichzeitig verweist man auch auf die basisdemokratische Struktur des Projekts: Alle Künstler können die Räume gratis nutzen, es gibt keine Hierarchien, dafür muss aber jeder seine ihm zugeteilte Aufgaben erfüllen. Externe Aussteller bekommen unter anderem auch die Verantwortung übertragen, selbst für die Organisation und die Betreuung der Gäste zu sorgen.

Für die Zukunft wünscht sich das Earlstreet-Team weitere spannende Projekte, interdisziplinäre Veranstaltungen – und vielleicht noch weitere Standorte und -punkte.

Text: Leander Lenz | Gestaltung: Katja Leitner | Foto: Earlstreet

Wo die Earlkönige schalten und walten

Headquarter: Pallaswiesenstraße 25 (Hinterhof), Johannesviertel
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung über (0177) 3147506
Schaufenster-Galerie Earlstreet 5: Immer öffentlich zugänglich, in Kooperation mit den Eigentümern der Läden „Nennmann“ und „Soulid“ in der Schulstraße 5, Innenstadt. Ab 03.11. präsentiert die Darmstädter Künstlerin **Anna Hoppe** ihre fotografische Reportage **„Tongatapu“**, die Aufschluss gibt über die polynesische Alltagskultur in Neuseeland und im Königreich Tonga, verbunden mit der Frage: „Ist das Leben im ‚Paradies Südsee‘ tatsächlich paradiesisch?“

www.earlstreet.org

NOVEMBER

GOLDNE KRONE

SAAL | DISKO | ROCKY | KNEIPE

↓WÖCHENTLICH

DNNRSTGS 20h KICKERTURNIER DYP 22h INDIECLUB MIT DJ KAI
MTTWCHS 19h HISTORISCHER BRAUEREIAUSSCHANK
DNSTGS 20h KRONE OLD STAR ORCHESTRA LIVE
MNTGS 19h TOB! – OR NOT TO BE

FR 02/11
21h RUGGED AUDIO PRÄSENTIERT: JERU THE DAMAJA & SADAT X (NY) LIVE
22h 90S DANCE EXPERIENCE MIT DJ D-ZERO
22h MIDPOINT HIGH CLASSIC ROCK & POP LIVE

SA 03/11
20h „KRONE-SLAM“ DARMSTADTS ERSTER MONATLICHER POETRY SLAM LIVE
22h COME AS YOU ARE MIT DJ KAI ALTERNATIVE & X-OVER
22h REST ‘N’ SLEAZZE MIT DJ FLORIAN GREY GOTH’N’ROLL, GLAMROCK, 80S
22h THE BARBERS ROCK’N’ROLL LIVE

DI 06/11
22h NACHTDIENST MIT SHOCK TRAVOLTA & WIGGLE WAGGLE FUNK/SOUL/REGGAE

MI 07/11
21h MITTEN UNTER DER WOCHE KONZERT: GENETIKS SCHMUDDEL-POP/NDW LIVE

DO 08/11
21h EVERBLAME + SAMAVAYO ROCK LIVE

FR 09/11
20h BLACK FRIDAY: DIE ART (LEIPZIG) + EYCROMON (AUGSBURG) + ELANDOR (RÜSSELSHEIM) + NOFATE.NET (TREBUR) NEW WAVE LIVE
22h KOMMERZDISKO MIT DJ D-ZERO AKTUELLES & ALTBEWÄHRTES
22h 36. HAUSFRAUENDISKO MIT DJFK
22h THE BEATFROGS FROG’N’ROLL LIVE

SA 10/11
21h PPPP-ARTY! 4 JAHRE STADTKULTURMAGAZIN P
LOCAL HEROES: PURGE IN ORIGINALBESETZUNG! AUF-DIE-ZWÖLF ANNO 1992 + GIRL BOY SOCIETY ELECTRONICA + BRANKO SLAVA SUPERBAND BALKAN DADA ROCK + DIFFARENT MC & FLOWTONIX REGGAE/DUB/FUNK + NOMIS & DOELL HIPHOP + SPECIAL (ALS POP-UP-ACTS IM GANZEN HAUS): DIE FÖRSTER VOM SILBERWALD + 12 VOLT D.I.S.K.O. & SEBÉ KNERTZ LIVE
STEREO TOTAL DJ SET (B) + NOUKI (DA) + DIE SOULKNIGHTS WEIGE UND MARCUS K (DA)
FREESTYLERE! FEAT. DANIELE IEZZI & READYMIX DAVE DUBS, BEATS, RHYMES
SONGWRITER: PETER HORSCH (DA, COMEBACK!) + PERRY O’ PARSON (KA) LIVE
IM ODENWALDZIMMER : P WIE POETRY! MIT EGON ALTER, JULE WEBER ET AL. LIVE
IM TV-RAUM: EINE RUNDE KURZE KURZFILME, AUSGEWÄHLT VON ONKEL NAAMAN

MO 12/11
20h KRONE-LITERATURSPECIAL: „DÄMONENSCHICKSAL“ VON GRETA ZICARI LIVE

DI 13/11
22h NACHTDIENST MIT 1/2 PHONO POP DJ TEAM INDIE/BRITPOP/RETROROCK

MI 14/11
21h MITTEN UNTER DER WOCHE KONZERT: KITSCH COVER-ROCK LIVE

FR 16/11
21h SKA TREK TRADITIONAL SKA & ROCKSTEADY LIVE
22h BEDROOMDISCO INDIE VS. ELEKTRO
22h DISKOTHEKERKOLLEKTIV ROTE NADEL INDIE HULLY GULLY
22h THE TULIPS GARAGE/ROCK’N’ROLL LIVE

SA 17/11
21h STEALING THE BRIDE + DYSTONIA ROCK/METAL LIVE
23h DJ ARON’S TRASHPOP-PARTY
22h REHAB – BACK TO THE 50S/60S MIT DJ KAI
22h ANDI LAUTH LAGERFEUERSONGS LIVE

DI 20/11
22h NACHTDIENST MIT DJ KIWI ELECTRO & SWING

MI 21/11
21h MITTEN UNTER DER WOCHE KONZERT: DIE DARMSTÄDTER WOHNZIMMER-COMBO LIVE

FR 23/11
21h KUNGFU KITTY (WIEN) + MALCOM (GG) + CHUCK12 (DA) ROCK LIVE
22h KRONISCH ELEKTRONISCH TECHNO & TECHHOUSE
22h ROCKY REGGAE MIT DJ GENERAL MOTORS REGGAE & DANCEHALL
22h KARAOKE MIT STRITTI LIVE

SA 24/11
21h YOU AS MY WITNESS + BUFFET OF FATE + AN OCEAN BETWEEN US + OF SAINTS AND SINNERS HARDCORE LIVE
22h STRICTLY BRITISH MIT DJ KAI ROCK, POP & PUNK AUS GB
22h SCHÖNER ROCKEN MIT LARS VEGAS & BOB N. ROLL
22h ALIENSHAKE (MA) ALTERNATIVE-FUNK-HARD-ROCK LIVE

DI 27/11
22h NACHTDIENST MIT DEM ROCKY BEACH DJ-TEAM ROCKY ROCKY BABY

MI 28/11
21h MITTEN UNTER DER WOCHE KONZERT: JIM PYLE SINGER/SONGWRITER LIVE

DO 29/11
21h ARCHITEKTENPARTY

FR 30/11
21h GARDEN OF EDEN + DOWNFEED + 4TH INC. ROCK LIVE
22h ELECTROLICIOUS MIT DJ ARON ELECTROSWING
22h WISH YOU WERE BEER MIT CESSENARO & PHANTOZZI PUBPOP/DEPPSTEP
20h DAISY UND DIE PANZERKNACKER COVER-ROCK LIVE

KNEIPE & BIERGARTEN MO-SA AB 19 UHR GEÖFFNET

Montagsgedanken

Tagebuch eines DJs, Folge 1: S-T-I-L

Wenn auf einer Stil-Messe, an jedem zweiten Messestand wohlgemerkt, ähnliche Designs präsentiert werden, kann man ziemlich sicher sein, dass genau diese Accessoires und Symbole der modernen Urbanität bei den Hipstern nicht mehr so hip sind wie noch zuvor. Ein Bilderbuchphänomen der Paradoxie von Hype und Style.

Ich sag nur „Casio Retro Collection“: Erst Silber, dann Gold, groß und klein, mit Solar und Taschenrechner, alle Exemplare mussten her, alle im Freundes- und Bekanntenkreis haben jetzt wenigstens eine und ich kann meine eigene Sammlung nicht mehr sehen. Auf der verzweifelten Suche nach einer neuen Uhr und Veränderung wurde ich dann bei Swatch fündig, wahrscheinlich die nächste Falle mit Suchtpotential.

Ähnlich läuft es mit Musik, mit „Elektro“ – und vorher mit der Musik der berühmten Indie-Ära: Zuerst war Indie ziemlich hip und unkonventionell, dann wurde die Sau so richtig ausgeschlachtet. Gefühlte 300 neue „The“ Bands innerhalb kürzester Zeit, begleitet von Indie-Gören (weibliche wie männliche) in Röhrenjeans und deren verklärter Weltanschauung und unzähligen Indiepartyreihen machten schon irgendwie ohnmächtig. Durch das plötzliche Überangebot an Musik, Mode und Attitude – sowie dem zunehmenden Trend, Gitarre und Schlagzeug mit elektronisch erzeugten Sounds zu ergänzen – blieb vielen sowieso nur die Flucht nach vorne, hin zum Elektro. Neueste Auswüchse wie Schredder- und Rave-Elektro oder Quietsche-Songs, die zu 80 Prozent aus Build-Ups bestehen, sind allerdings schon jetzt, kurze Zeit nach ihrem Aufkeimen, kaum mehr zu ertragen, momentan aber bei den kommerziell geschulten Massen beliebt.

Die Musik, mit dem der erste Hype um Synthesizer und Co. einmal leise aufkeimte, rückt immer mehr in den Hintergrund und verliert zunehmend an der ursprünglichen Originalität. Spielt neben dem Kasperle-Theater hinterm und vorm Pult nur noch die zweitwichtigste Rolle – Image, dicke Eier die erste. Zeit der Dinge? Nein, für mich sind die Tage, in denen ich mich nachts

in lauten Maschinenhallen mit Blitzlichtgewitter, maskierten DJ-Prols ohne Feingefühl und mit null Empathie herumgetrieben habe, gezählt. ~~Bitte etwas unaufdringlicher!~~

!!!

Bitte etwas unaufdringlicher und mit mehr Stil! Man muss nicht auf jeden Zug aufspringen und manchmal macht es eben auch Sinn, aus voller Fahrt vom vermeintlich richtigen Zug abzuspringen.

Zur Zeit hole ich – aus ähnlichen Gründen, weshalb man in Parfümerien zwischendurch an Kaffeebohnen riecht – gerne die alten Indie- und sogar die noch älteren HipHop-Scheiben aus dem verstaubten Expedit-Regal. Trotz des damaligen Überdrusses richtig gute Musik! Und plötzlich weiß ich nicht nur die beiseite gelegten Platten, nein, auch meine Casio, die an ein fast schon vergangenes Lebensgefühl erinnern, wieder zu schätzen. In diesem Sinne überlasse ich den jungen Laptop-DJs guten Gewissens das überharte Elektro-Genre und ziehe rechtzeitig meine Reißleine. Let's create something new!

Ihr lest Montagsgedanken – Tagebuch eines DJs.
Mein Name ist Doris Vöglin.

Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

Wer ist eigentlich Doris?

Doris Vöglin ist die eine Hälfte des DJ-Duos „DontCanDJ" – bekannt aus Schlosskeller („Elektroschule"), 603qm und Centralstation. Seit einiger Zeit schreibt sie ihre „Montagsgedanken" für den Blog **www.bedroomdisco.de**.
Ab dieser Ausgabe erscheint ihre Kolumne (im monatlichen Wechsel mit „Frag Vicky") auch bei uns.

www.facebook.com/DontCanDJ

neu!

SCHLACHTHOF WI

Ruhestörer

16.11. HALLENERÖFFNUNG: FRAU DOKTOR & PARTY
17.11. PARTY, EKSTASE UND ERÖFFNUNGSWAHN TEIL II
18.11. CALEXICO
21.11. DEICHKIND AUSVERKAUFT
23.11. INTERSTELLAR OVERDRIVE
24.11. THE RETURN OF THE GOLDEN ALMIGHTY BASTARD ROCKS
25.11. PARKWAY DRIVE / EMMURE / THE WORD ALIVE / STRUCTURES
27.11. THE HIVES / THE BRONX
28.11. FRITTENBUDE / BRATZE
02.12. FEST VAN CLEEF 2012 MIT KETTCAR / JOHN K. SAMSON U.V.M.
03.12. BLUMENTOPF

schlachthof-wiesbaden.de

Schlachthof Wiesbaden
Murnaustr.1 65189 Wiesbaden

Das Herz am rechten Fleck ♡

Folge 2 von 6

Darmstädter reisen nicht – sie helfen!

Sechs Darmstädter waren, sind und gehen auf Reisen, um mit Tatendrang und Leidenschaft an verschiedenen Orten der Welt zu helfen. In sechs Ausgaben des P-Magazins werden die persönlichen Erfahrungen aus sechs verschiedenen Ländern von sechs unterschiedlichen Menschen aus Darmstadt und Umgebung vorgestellt. Helfen ist nicht selbstverständlich – deshalb diese Serie hier im P-Magazin.

Andrea Stephan, 30 Jahre alte Darmstädterin, war bereits vor vier Jahren als Freiwillige in einem Frauengefängnis in Guatemala tätig. Die Eindrücke und Erlebnisse aus dieser Zeit prägten sie so sehr, dass sie die Entscheidung traf, wieder in Lateinamerika als Freiwillige zu arbeiten. Nach zweijähriger Tätigkeit als Sozialpädagogin in der Wohnungslosenhilfe in Deutschland begann sie (im Internet) nach Projekten zu recherchieren und stieß auf das Frauenhaus „Yach 'Il Antzetic" in Mexiko. Im August 2010 ging es für ein Jahr geförderten Freiwilligendienst des Bundesministeriums für Entwicklung und internationale Zusammenarbeit nach San Cristóbal de las Casas in Chiapas, dem ärmsten Bundesstaat Mexikos.

Hilfe zur Selbsthilfe

„Yach 'Il Antzetic" bedeutet „neue Frauen". Die Einrichtung ist ein Frauenhaus für alleinstehende, schwangere Frauen sowie alleinerziehende Mütter. Die Frauen, welche meist indigener Herkunft sind oder aus ärmlichen Stadtteilen kommen, können in ihrer Notsituation dort aufgenommen und durch verschiedene Angebote unterstützt werden, ein autonomes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie wurden von ihren Männern verlassen oder von ihrer Familie verstoßen, da sie außerehelich schwanger wurden. Manche Familien sind jedoch einfach zu arm, um „ihren Frauen" zu helfen, und wenden sich deshalb an die Einrichtung.

„Gerade in ländlichen Gebieten leben die Menschen in Chiapas unter sehr armen Bedingungen und haben kaum Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung", erklärt Andrea. So haben sie die Besuche in indigenen Gemeinden besonders geprägt: „Dort haben wir Seminare zu sexueller Aufklärung durchgeführt. Die Frauen hörten sehr interessiert zu, während sie Tortillas von Hand über dem Feuer für uns zubereiteten. Das wenige, was sie haben, teilen sie", so Andrea. Auch durch Flyerwerbung und einen Radiospot wurde auf die Einrichtung aufmerksam gemacht.

Gender und Maya-Medizin

Im Frauenhaus Yach 'Il Antzetic wird mit den Klientinnen täglich Aufklärungsarbeit geleistet. Darüber hinaus finden regelmäßige psychologische Betreuungen sowie durch Maya-Medizin unterstützte Geburten statt. Dafür werden in der Einrichtung eigens Austernpilze kultiviert und Naturheilkräuter angebaut, aus denen die Hebammen Maya-Medizin herstellen. In Seminaren über Frauenrechte, Gender, Selbstverteidigung, Selbstbestimmung, Gesundheit und Familienplanung werden die Frauen informiert – und dadurch gestärkt. In Alphabetisierungs-Kursen können sie Lesen und Schreiben lernen und einen Schulabschluss erlangen.

In der Töpfer- und Kunsthandwerkswerkstatt lernen die Frauen, kreativ Eigenes zu produzieren und ihre Produkte zu verkaufen. Bei deren Vermarktung helfen Frauenkooperativen, mit denen Yach 'Il Antzetic zusammenarbeitet.

Während die Frauen an den Angeboten teilnehmen, werden ihre Kinder betreut, damit sie sich ganz auf ihre Arbeit konzentrieren können.

Viele von Andreas Kolleginnen sind indigener Herkunft – und waren früher selbst betroffen. „Sie sprechen die Sprachen der Klientinnen und leiten heute im Frauenhaus zum Beispiel die Töpfer- und Kunsthandwerkstatt. Es sind verantwortungsvolle Aufgaben, die sie übernehmen, und es zeigt, dass das Projekt funktioniert und nachhaltige Wirkung hat", erklärt Andrea.

Als besonders schön empfand die Darmstädterin die großen Treffen, die einmal pro Monat im Frauenhaus stattfinden und zu denen alle eingeladen sind, die jemals in der Einrichtung gewohnt haben und selbst aus den entlegensten Gegenden anreisen: „Es ist für die Frauen, die noch in der Krise sind, schön, andere zu sehen, die es geschafft haben."

Reiche Familie, schlechte Bezahlung

Derzeit studiert Andrea berufsbegleitend in Berlin „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession" und plant mit ihren Kenntnissen ein Menschenrechts-Bildungsprojekt für die Initiative in Mexiko. Denn viele der Frauen, die Yach 'Il Antzetic verlassen, entscheiden sich, in der Stadt zu bleiben und fangen an, als Hausangestellte bei reichen Familie zu arbeiten. Es ist meist die einzige Arbeit, die man ihnen mit einem Säugling und ohne ausgeprägte Kenntnisse in Lesen und Schreiben zutraut. Wissend um ihre Abhängigkeit werden sie dort oft ausgenutzt, haben keine Freizeit und werden schlecht bezahlt: „Sie bekommen oft nur ein kleines Taschengeld und dürfen sich etwas von dem Essen nehmen, was sie für die Familie zubereitet haben", schildert Andrea. Häufig kommt es auch zu sexuellen Übergriffen seitens ihrer „Chefs". Aus Angst, den Beruf – und damit auch die Unterkunft – zu verlieren, trauen sich die Frauen nicht, etwas dagegen zu unternehmen.

Andrea möchte mit ihrem neuen Projekt diese alleinerziehenden mexikanischen Frauen, die als Haushälterin arbeiten, für ihre Rechte sensibilisieren: „Die Frauen sollen sich darüber bewusst werden, dass es Menschenrechte sind, die verletzt werden und dass sie die Möglichkeit haben, dagegen vorzugehen. Viele wehren sich nicht, da sie in machistischen Strukturen aufgewachsen sind und gar nicht wissen, dass sie das Recht auf eine würdige Behandlung haben", erklärt Andrea. Auch ein Film zu diesem Thema ist geplant.

Nun ist Andrea wieder zurück in Darmstadt. Es ist nur eine Zwischenstation. Ende September hat sie erfolgreich eine Soli-Party für Yach 'Il Antzetic in der Oetinger Villa organisiert. Denn ihr Ziel ist klar: 2013 möchte sie wieder für sechs Monate nach Chiapas reisen, um weiter helfen zu können.

Text: Kai Schuber | Fotos: Privat | Gestaltung: Melanie Radtke

Spenden erwünscht!

Konto-Inhaber: Welthaus Bielefeld
Kontonummer: 106666 bei der Sparkasse Bielefeld
(BLZ 480 501 61)
Stichwort: Yach 'Il Antzetic

www.yachilantzetic.com

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte gibt es in der Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

3-Tage-Laden

Neuigkeit: Der „3-Tage-Laden" kommt – und nach drei Tagen geht er wieder. Also wie gemacht für diese Rubrik! Zum fünften Mal präsentieren und verkaufen elf kreative Handmade-Aussteller ihre individuellen Handwerkstücke in der ehemaligen Druckerei „Im Niederfeld". Eröffnung des Pop-Up-Ladens ist am **Fr, 16.11., von 18 bis 22 Uhr**, mit Konzert der Darmstädter Band Mine. Danach: **Sa, 17.11., 14 bis 20 Uhr** und **So, 18.11., 12 bis 17 Uhr**. Eintritt frei.
Ort: Im Niederfeld 8, zwischen Hauptbahnhof, Firma Göbel und dem Rotlichtviertel(chen) **www.3tageladen.de**

Arte – Galerie und Antiquitäten

Neuigkeit: Diesen Laden in der Innenstadt gab es schon, da hat der gleichnamige TV-Sender noch in die Windeln gemacht. Nach mehr als 40 Jahren Kunst-, Schmuck- und Antiquitätenhandel schließt Hossein Pourhosseini zum Jahresende das „Arte". Er geht in Rente, denn „nun ist Zeit für Ruhe und Gemütlichkeit". Noch bis zum 31.12.12 läuft der Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
Ort: Elisabethenstraße 30, Innenstadt

Ali Baba Kumpir Haus

Neuigkeit: Große Balkan-Backofenkartoffel goes Darmstadt: „Kumpir" werden aufgeschnitten, das Innere zerdrückt und mit Käse und Butter vermischt. Danach werden je nach Variante Joghurtsoße, Mayonnaise, Ketchup, Mais, Oliven, Gürkchen, Bohnen, Humus oder Salatblätter draufgegeben. Das Wort „Kumpir" leitet sich übrigens vom pfälzischen Wort „Krumbeere" („Grundbirne") für Kartoffel ab. Beim neu eröffneten „Ali Baba" unweit des Luisenplatzes (ehemals: „Suppläsche") gibt es außerdem: Nudeln, Pizza, Lahmacun, Börek, Suppen und Salate.
Ort: Luisenstraße 4, Innenstadt

Bewegungsraum

Neuigkeit: Seit 15 Jahren gibt Petra Summer Yogaunterricht, lange hat sie nach einem gemütlichen Studio in der Nähe ihres Wohnhauses in der Heimstättensiedlung gesucht. Nun hat sie es gefunden. Die sanften Entspannungsübungen (Yoga für den Rücken, Yoga für Schwangere, Yoga Flow und Quigong) kann sie seit September im „Bewegungsraum" lehren.
Ort: Riedstraße 2 (Ecke Eschollbrücker Straße, gegenüber „Real"-Markt), Heimstättensiedlung **www.yogasummer.de**

Eintagsladen No. 6

Neuigkeit: Beim „Eintagsladen“ geht’s nicht ums „Konsum- oder Shopping-Erlebnis“. Sondern darum, mit Liebe, Kreativität und handwerklichem Geschick eigenhändig hergestellte Dinge zu präsentieren und die Selbstmach-Kultur hochleben zu lassen. Aufgrund des großen Zuspruchs der letzten Male poppt die sechste Ausgabe des Eintagsladens am **Sonntag, 04.11., von 13 bis 18 Uhr** erstmals in der gesamten **Centralstation** auf. In der Halle im EG sind 65 Labels mit Handmade-Produkten aller Art zu bestaunen, im Saal im 3. OG stellen 23 Künstler und Kulturschaffende ihre Werke, Illustrationen, Schmuckstücke und Bücher aus (einige von ihnen bieten Workshops an). Der Eintritt ist frei.
Ort: Centralstation im Carree, Innenstadt
www.ah-rauschmittel.blogspot.de

„Glanzlichter“

Neuigkeit: Mehr als 20 Läden im Martinsviertel tun sich zusammen und feiern am **Samstag, dem 24.11., von 15 bis 19 Uhr** sich, ihre Kunden und den nicht nur bei Immobilienmaklern beliebtesten Stadtteil Darmstadts. „Glanzlichter“ heißt das Event, bei dem Kultur, Kulinarik und Konsum sich glänzend miteinander vertragen.
Ort: Im gesamten Martinsviertel

Hundert H2O – Restaurant und Café-Bar

Neuigkeit: Nach 1 1/2 Jahren gibt es wieder Gastronomie im Hundertwasserhaus. Im 9. Stock: Terrasse und Bar, im 10. Stock: gehobenes, schnelles Essen (Tapas, Burger), im 11. Stock: gehobene mediterane Küche (Seesaibling, gegrillte Lammkrone, Kammmuscheln, karamelisierter Ziegenkäse). Dazu: Wein von jungen Winzern aus ganz Deutschland. Die kleine Karte lässt auf frische Zubereitung schließen. Einrichtung: minimalistisch, schlicht, zeitlos, mit rustikalen Tischen und Stühlen. Restaurantmanager Amad Assir (aus Frankfurt, gelernter Hotelfachmann, 9 Jahre DJ-Booking und Events bundesweit, auch im CaféKesselhaus in Darmstadt) möchte Musik und Kulinarik sinnlich verbinden: Geplant sind unplugged-Jazzkonzerte zum Dinner, außerdem Ausstellungen, Live-Cooking und Wein-Degustationen, „aber nicht sophisticated“.
Ort: Waldspirale 8, Bürgerparkviertel (Aufzug vorhanden)
www.hundert-h2o.de

Lezzi – Italienische Feinkost

Neuigkeit: Der kleine Laden mit italienischen Spezialitäten inklusive Frischetheke mit großer Salami-Auswahl, Parmesan, köstliche Oliven und auch Obst und Gemüse hat Anfang Oktober zugemacht. Inhaber Mario Lezzi geht in den Ruhestand, lebt weiterhin in Darmstadt, freut sich aber auf mehr Zeit, die er in seiner Heimat Sizilien verbringen kann. Als Nachmieter wird ein Computer-(Reparatur-)Laden gehandelt.
Ort: Liebfrauenstraße 63, Martinsviertel

„Lichterfest"

Neuigkeit: Was die Watzeverddler können (siehe „Glanzlichter" weiter oben), können die Lappings schon lange: Am **Samstag, 17.11., von 11 bis 17 Uhr** feiern acht Bessunger Läden – zur Einstimmung auf die Winter- und Weihnachtszeit – gemeinsam ein „Lichterfest". Wie an einer Perlenkette aufgereiht liegen die teilnehmenden Geschäfte, Schmuckwerkstätten und (Mode-) Ateliers in fußläufiger Entfernung nah beieinander. Stimmungsvoll beleuchtet präsentieren sie ihr Sortiment, angekündet werden außerdem „kulinarische Feinheiten und andere Überraschungen sowie besondere Aktionen".
Ort: Zwischen Moosberg-, Ludwigshöh- und Weinbergstraße, Bessungen

Uli's Musicland

Neuigkeit: In unserer Mai-Ausgabe haben wir an dieser Stelle vom CD-, LP- und DVD-Abverkauf bei „Uli's" berichtet. Inhaber Axel Mertink wollte sich auf den Ticketverkauf konzentrieren. Doch auch der ist – Internet-bedingt – ziemlich rückläufig. Vor allem aber bereite ihm seine Hüfte immer mehr Probleme, erklärt das 57 Jahre alte Plattenladen-Unikum. Deshalb gehen, nach mehr als 30 Jahren, zum 31.10.12 endgültig die Lichter aus bei „Uli's Musicland". Wir trauern – und wünschen Axel alles Gute!
Ort: Grafenstraße 20, Innenstadt **www.ulismusic.de**

US-Candles – Duftkerzen & Accessoires

Neuigkeit: Im Oktober hat Theresa Weber ihren duftigen Laden im Carree eröffnet. Im ehemaligen Damen-Bekleidungsgeschäft „Apanage" gibt es nun Duftkerzen, die nach Lemongrass-Ingwer, Vanille-Sandelholz, kandiertem Apfel oder Schwarzkirsche riechen; Kerzen mit Holzdocht, die wie ein Kamin knistern; und „Reed Diffuser" (Raumduft-Diffuser, ohne Alkohol und reizende Stoffe), die schlechte Gerüche eliminieren. Alle Produkte werden aus den USA importiert, von Darmstadt und Frankfurt aus sollen die „US-Candles" schon bald Europa erobern.
geöffnet. Eröffnung für Ende September geplant.
Ort: Im Carree 1-3, Innenstadt **www.us-candles.de**

Uschi's Lädchen + Marktcafé

Neuigkeit: Heimstätten-Ikone „Uschi" (die eigentlich Nurcan Köten heißt) hat die ehemalige „Schlecker"-Filiale neben ihrem Lädchen übernommen und führt nach erfolgreichem Durchbruch einen Tante-Emma-Laden 2.0: mit Zeitschriften, Zigaretten, Eis, Obst, Gemüse, einem Café und Döner-Kebab-Straßenverkauf. Nur zwischen 13.30 und 14.30 Uhr schließt das kleine Verkaufsimperium: Mittagspause!
Ort: Heimstättenweg 83, Heimstättensiedlung

Recherche + Text: Cem Tevetoğlu | Fotos: Jan Ehlers / Einzelhändler + Gastronomen

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 25

Wie in der letzten Ausgabe dieses Magazins angedroht, wollen wir heute den weiblichen Körper und seine Eigenheiten beleuchten. Doch ich muss gestehen: So ironisch-negativ wie der männliche Bierbauch behandelt wurde, wird es diesmal nicht zugehen. Aus meiner Sicht (im wahrsten Sinne des Wortes) geht es nämlich um das hervorste(c)hendste, wenn auch „nur" sekundäre Geschlechtsmerkmal der Frau: den Busen.

Folge 25: Die weiblichen Brüste und ihre Kosenamen

Die eklatantesten Merkmale der weiblichen Brust sind ihre Form und Größe. Der Heiner ist durchaus in der Lage, beides zu unterscheiden. Da wäre zum Beispiel der Ausdruck **„Scherm"** (= Schirme), welcher zuallererst die Form der Brust umschreibt und nicht die Größe; es gibt ja auch verschieden große Sonnen- und Regenschirme, oder?

Kleine, runde Brüste werden gerne **„Äbbel"** genannt. Knackig und fest in ihrer Beschaffenheit, würde der Heiner am liebsten reinbeißen; oder er denkt an Streuobstwiesen, wo kleine, runde Äpfel oftmals vorzufinden sind.

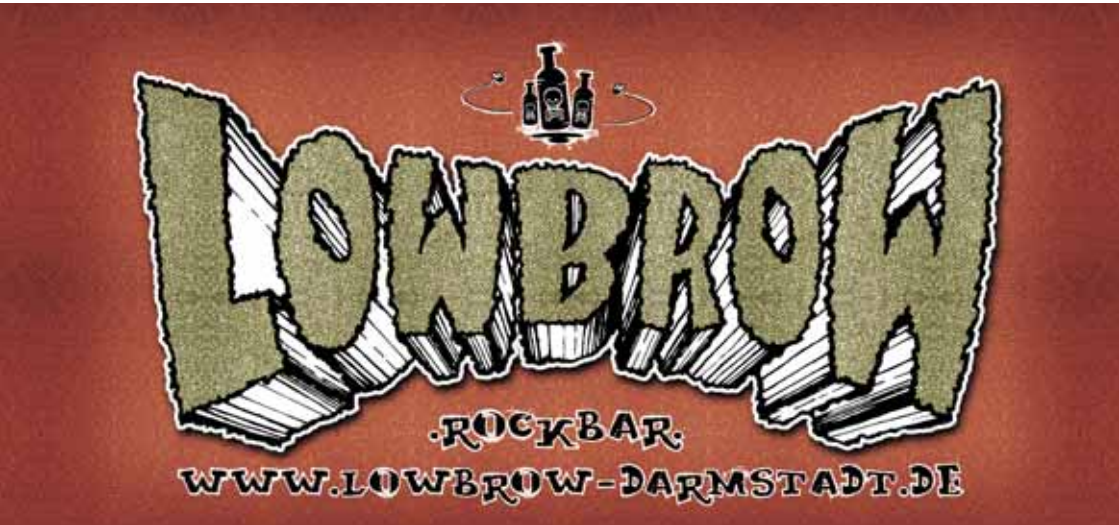
Sagt der Darmstädter **„Woss Hämmer!"**, so ist naturgemäß von einer sehr großen Oberweite die Rede. Auch das Wort **„Membell"** (Herkunft unklar) fällt unter diese Kategorie.

Bei den **„Schbätz"** (= Spatzen) ist die Erklärung etwas delikater: Es gibt eine Mehlspeise namens Wasserspatzen, bestehend aus Mehl, Wasser, Hefe und Salz. Der Teig wird esslöffelweise in siedendes Wasser gegeben und so gegart. Dabei nahm der Spatzenteig manchmal eine doch seltsame Unförmigkeit an. So gesehen beschreibt „Schbätz" sowohl Größe und Form, wobei dann auch des Öfteren bei manchen Damen hämisch von **„Hängeschbätz"** gesprochen wird. Ein weiter Spruch ist von bewundernder Natur: **„Die waas awwer aa, wie mer Bluuse fillt!"** (= Diese Frau weiß aber auch, wie man Blusen füllt). Wie unschwer zu erahnen, ist hier abermals die Größe des Busens metaphorisch dargestellt. In diesem Zusammenhang wird auch oftmals vom **„Balkon(g)"** oder von **„de Knern"** gesprochen (= Knern; Mehrzahl von Knorn= Kopf). Um das alles nun auf die Spitze zu treiben, reden manche Heiner über eine Frau, die sehr große Brüste ihr Eigen nennt, von einem **„Dreikopp"**. Sie zählen die Brüste mit dem Kopf der Frau zusammen.

Um allen Sexismusvorwürfen vorzubeugen: Ich gebe nur die Idiome unserer Mundart wieder. Auch bin ich mitnichten ein Frauenfeind, sondern eher das absolute Gegenteil. Und wer das nicht glauben kann … Darmstädter Mädels, vergebt mir!

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

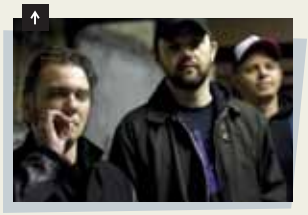


Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle gibt es alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

Blood Patrol, deren Mitglieder unter anderem bei Narsaak, Golden Gorilla oder Kackophonia spiel(t)en, nehmen gerade neue Songs für einen Longplayer auf, der über Kink Records veröffentlicht wird und nur in Vinyl-Form zu haben sein wird. Außerdem plant man eine Split-7" mit Scheisse Minnelli auf Decoy Records, die Anfang 2013 erscheinen soll. Es wird laut!
www.facebook.com/blood.patrol



Ease Up Ltd., deren Mitglieder unter anderem bei Riddim Revolution, Durden oder Negative Creep spiel(t)en, nehmen gerade neue Songs für das kommende Album auf. Es wird chillig!
www.facebook.com/easeupltd

Jamie's Backyard, deren Mitglieder ... nein, jetzt reicht's! Die Band um Frontmann Sami erreichte 2011 beim Your-Gig-Bandcontest den 2. Platz von über 400 Bands. Aktuell nimmt man das Debüt-Album auf, wofür René Hofmann (Wight, Fat & Holy) als Produzent ins Boot geholt wurde. Zitat: „Sind saumäßig aufgeregt." **www.facebook.com/jamiesbackyard**

Das neue Fotoportal **Dein Darmstadt** zeigt Aufnahmen aus dem historischen Darmstadt bis Ende der 70er Jahre. Antje Grim, die Initiatorin des Projekts, hofft sehr, dass sich viele Bürger beteiligen und ihre alten Fotos zur Verfügung stellen. Wer Probleme bei der Digitalisierung seiner analogen Fotos hat, dem wird selbstverständlich geholfen. Kontakt über:
www.dein-darmstadt.de

Woog Riots, das Duo um Silvana Battisti und Marc Herbert, freut sich über ein nigelnagelneues Video zum Song „My Disco Is A Rebellious Jukebox" vom Album „Post Bomb Chronicles". Regie führte der Hamburger Regisseur Oliver Koop, anschauen kann sich das Ganze auf

www.facebook.com/woogriots
Ein Update zum **Leonce-und-Lena-Preis 2013**: 469 Autoren aus aller Welt haben sich mit ihren Gedichten für den Lyrik-Wettbewerb beworben. Nun werden bis Jahresende maximal 15 Lyriker vom Lektorat des Literarischen März ausgewählt, die dann am 22. und 23.03.2013 in der Centralstation gegeneinander antreten. Alle Informationen auf
www.literarischer-maerz.de

Der Darmstädter Produzent **Wolfgang Richter (Doc-Film)** hat das nächste Projekt in der Mache: Aktuell laufen die Dreharbeiten zu „Das Böse", einer Holocaust-Dokumentation, die das menschliche Grauen und seine Gründe auf philosophisch-psychologischer Ebene analysiert. Im Gespräch als Drehort war auch die Cambrai-Fritsch-Kaserne in Darmstadt, am Ende entschied sich der Oskar-gekrönte österreichische Regisseur Stefan Ruzowitzky („Anatomie", „Die Fälscher") aber für ein Kasernengelände in Hanau. Im Frühjahr 2013 soll „Das Böse" fertiggestellt sein und dann auf einem A-Festival uraufgeführt werden. **www.docfilm.de**

Neuigkeiten aus dem Hause IDC Records: **Tosh Taylor & Kriso** haben ein Video zu ihrem funky Track „Alte Schule" an HipHop-affinen Locations in Darmstadt (Herrngarten Jam, Bommy's, „Damen Salon") gedreht. Zieh's Dir rein auf:
www.facebook.com/ToshTaylorKriso

Peter Kunz, Lilien-Stadionsprecher, DJ und chart-affiner Produzent ist bekannt für ohrwurmige Tracks über seine Heimatstadt und den hier ansässigen Drittliga-Fußballverein. Sein neuester Output **„Lilie auf der Brust"** vereint HipHop-Bass mit Culture-Beat-Synthies. Text und Blutgrätschen-Rap: Mahony & Secret, zwei Lilien-Fans, die im richtigen Leben Dony und Dominic Nothnagel heißen. Musik: Peter Kunz alias Morris Jones. Neben

dem am 11.10. unter anderem auf iTunes veröffentlichten Radio-Edit sowie einer Extended Version gibt es eine „Westcoast Version“ mit dem kalifornischen Rapper D.I. und einen Electro-Remix des Darmstädter Duos DontCanDJ.
www.morris-jones.com

Die Darmstädter Singer-Songwriterin **Vanessa Novak** nimmt Ende November mit Markus Rill & Tom Ripphahn eine EP mit neuen Songs auf. Ihr Video zum Song „Home is where my heart is” gibt’s unter **www.vimeo.com/vanessanovak**.

Anfang Dezember veranstaltet der Kulturverein **das Blumen** – in Kooperation mit Volker Laue, Dozent für Video-Design an der Academy of Visual Arts in Frankfurt am Main – zum dritten Mal seinen **Kurzfilmwettbewerb um die „Goldene Blume“**. Das Thema diesmal: „Entscheidung“. Filme (maximale Länge: 15 Minuten) können bis zum 18.11. eingereicht werden, entweder auf einem digitalen Datenträger an: Das Blumen e.V., Nieder-Ramstädter Straße 75, 64285 Darmstadt. Oder als Link zum Download an: florian@dasblumen.de, gregor@dasblumen.de oder volkerlaue@online.de. Weitere Infos auf **www.dasblumen.blogspot.de**

Last but not least: Auch für den **Zukunftswettbewerb der Heag** können kreative Südhessen sich weiterhin bewerben – mit ihren Ideen zu **„Darmstadt im Jahr 2040“** (wir haben in der Oktober-Ausgabe ausführlich berichtet). Erwünscht sind „Beiträge aus allen Generationen“, Abgabe ist spätestens am 15.01.2013, weitere Details auf **www.zukunft.heag.de**

Recherche + Text: Patrick Demuth + Cem Tevetoğlu | Fotos: Veranstalter

Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an redaktion@p-verlag.de.

ANZEIGEN

Chinesen, Currywurst und blaue Engel

Auf Darmstädter Bühnen im November

Viel Neues gibt es diese Saison in Darmstadts Theaterlandschaft zu entdecken: Mit dem West Side Theatre haben wir eine weitere Anlaufstelle für Schauspiel, Tanz, Musik, Film und englischsprachiges Theater in unserer Stadt. Außerdem bieten die etablierten Spielstätten Uraufführungen, Komödien, Märchen, Psychothriller, politisches Theater und beliebte Klassiker aus Film und Literatur in Bühnenversionen. Lasst Euch mitreißen!

Das **Staatstheater** gibt zur winterlichen Hauptsaison Vollgas: Während das Musiktheater sich ganz auf die Wiederaufnahme der hochgelobten Inszenierung des Wagnerischen **„Ring"-Zyklus** aus der letzten Spielzeit konzentriert, glänzt das Schauspiel mit gleich vier November-Premieren. Den Beginn macht am Sonntag, dem 11.11., das sogenannte Weihnachtsmärchen (für Zuschauer ab fünf Jahren), dieses Jahr **„Die Schneekönigin"** nach Hans Christian Andersen. Premiere um 11.30 Uhr im **Kleinen Haus**.

Am Donnerstag, dem 15.11., gibt es die Uraufführung einer Farce von Benjamin Lauterbach zu sehen: **„Der Chinese"**, in der Inszenierung von Andrea Thiesen, um 20 Uhr in den **Kammerspielen**. Heinrich Manns Roman **„Der blaue Engel"** wurde von Peter Turrini zu einem Theaterstück mit Musik umgeschrieben, Premiere ist am Freitag, dem 23.11., um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**.

Und zum Monatsende geht es noch mal in die **Kammerspiele**, wo am Freitag, dem 30.11., um 20 Uhr Sergi Belbels Psychothriller **„In der Toskana"** seine Darmstädter Premiere feiert. Karten unter **www.staatstheater-darmstadt.de.**

Im neuen **West Side Theatre** in der Landwehrstraße 58 bestreiten unter anderem die **Compagnie Schattenvögel** mit **„Billie's Blues"**, die **ESOC Theatre Group** und das Tanzensemble **Riu Dense Sense** den November-Spielplan. Alle Stücke und Termine sowie Konzert- und Kinoabende unter **www.westsidetheatre.de**

„Kleiner Mann – was nun?" auf der Neue Bühne

Im **Theater Mollerhaus** lädt am Freitag, dem 30.11., um 20.30 Uhr das **Theater Profisorium** zur Premiere seiner Produktion **„Currywurst mit Pommes“** ein. Die satirische Momentaufnahme am Rande einer deutschen Autobahn von Frank Pinkus und Nick Walsh erzählt von den skurrilen Gestalten, die in Pennys Imbiss aufeinandertreffen. Mehr unter **www.theater-profisorium.de**. Außerdem empfehlenswert ist das tragikomische Stück des Theaterlabors über Migrantenschicksale auf der Wohlstandsinsel Westeuropa: **„Der goldene Drache“** von Roland Schimmelpfennig, am 22. und 23.11. Weitere Infos unter **www.theaterlabor-darmstadt.de**, das volle Programm im Mollerhaus unter **www.theatermollerhaus.de.**

„Currywurst mit Pommes“ im Theater Mollerhaus

Die **Neue Bühne** in Arheilgen spielt **„Kleiner Mann – was nun?“**, eine Revue von Tankred Dorst und Peter Zadek nach Hans Falladas Roman von 1931: Warmherzig und voller Dramatik erzählt Fallada von einem kleinen Angestellten und seinem „Lämmchen“, einer Frau von beherzter Lebenskraft, die im Kampf gegen eine unfriedliche Welt ihr zärtlich-idyllisches Glück behaupten. Daneben funkelt der schöne Schein einer Glamour- und Revuewelt der 1920er und -30er Jahre. **www.neue-buehne-darmstadt.de**

Die **Komödie Tap** in Bessungen spielt noch bis 03.11. Dave Freemans Schwank **„Ein Bett voller Gäste“**. Am Freitag, dem 09.11., ist um 20.15 Uhr Premiere des neuen Stücks **„Taxi Taxi!! oder Doppelt leben hält besser!!“**, eine turbulente Komödie von Ray Cooney um einen zweifach verheirateten Taxi-Chauffeur. Vorstellungen mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr, sonntags um 18 Uhr. **www.die-komoedie-tap.de**

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

Starrende Sterne, Größenwahn und alte Hippies

Das literarische Darmstadt im November

... lässt auch im Monat nach der Buchmesse kaum Wünsche offen:

Do. 01. November

Vom „Schreiben. Vom Leben der Texte“ weiß **Kurt Drawert** auch als langjähriger Leiter der Textwerkstatt zu berichten. Ab 20 Uhr stellt der Darmstädter Schriftsteller im **Künstlerkeller im Schloss** seinen Sammelband poetologischer Texte vor, dazu gibt es Gedichte aus drei Jahrzehnten.

Fr. 02. November

Die schon traditionelle **Morne-Krimi-Nacht** findet ab 20 Uhr in der **Mornewegschule**, in der Hermannstraße 21, statt. Es liest Christian Gude aus „Kammerspiel“, **Willi Schissler** aus „Im Schatten der Veste“ und **Rainer Witt** aus „Herrgottsberg“. Mit **Laura Jane Arnold** ist auch eine junge Fantasy-Autorin vertreten, die „Das Amulett der Seelentropfen“ vorstellen wird.

Sa. 03. November

Welche Bühnendichter beim **Krone-Slam** ab 20 Uhr gegen den Titelverteidiger Christian Offe in der **Goldenen Krone** antreten werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sicher ist aber, dass sie wieder hochmotiviert aus Nah und Fern anreisen und noch am Abend zwei Plätze an Spontan-Slammer vergeben werden.

So. 04. November

Wer mal einen echten Gerichtsmediziner lesen hören will, verzichtet heute auf den Tatort und geht zur Lesung von **Sebastian Fitzek** und **Prof. Dr. Michael Tsokos**, die ab 20 Uhr in der **Centralstation** ihren neuen Thriller „Abgeschnitten“ sezieren werden.

Di. 06. November

„Seltsame Sterne starren zur Erde“ in **Emine Sevgi Özdamars Roman** – zumindest auf das Berlin der 1970er Jahre. Was sie dort sehen in einer Weddinger WG, in Ost- und Westberliner Theatern zwischen Deutschem Herbst und deutsch-türkischer Annäherung können wir ab 19 Uhr im **Literaturhaus** erfahren.

Sa. 10. November

„P wie Poetry“ präsentieren **Jule Weber** (hessische U20-PoetrySlam-Meisterin) und **Egon Alter** sowie ihre Gäste auf der „PPPP-arty!“ dieses Stadtkulturmagazins ab 21 Uhr im **Odenwaldzimmer der Goldenen Krone** **(mehr zur PPPP-arty auf Seite 14).**

So. 11. November

Im „Atlas eines ängstlichen Mannes“ blättert ab 11.30 Uhr **Christoph Ransmayr** und entführt uns dabei aus der **Stadtkirche** mit seiner Kurzgeschichtensammlung in die entlegensten und abenteuerlichsten Erdenwinkel.

Mo. 12. November

„Jeder kann zum Mörder werden“ behauptet **Nahlah Saimeh**. Aus ihrer jahrelangen Erfahrung als psychiatrische Forensikeren berichtet sie in ihrem Buch und an diesem Abend ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**.

Ob es das „Dämonenschicksal“ ist, töten zu müssen, kann erfahren, wer um 20 Uhr in der **Krone-Kneipe** der jungen Frankfurter Autorin **Greta Zarbi** lauscht, die aus ihrem Fantasy-Romandebüt liest.

Di. 13. November

„Größenwahn passt in die kleinste Hütte“ weiß **Thomas Lehr**, der amtierende Stadtschreiber von Bergen-Enkheim. Weitere lehrreiche Prosa und Aphorismen gibt es ab 19 Uhr im **Literaturhaus** zu hören.

Do. 15. November

Auf dem **Krimadonna-Festival** der Literaturinitiative lesen ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** die drei Autorinnen **Gisa Pauly, Anja Feldhorst und Sabine Klewe**.

Nicht nur in Havana, auch „In den Straßen von Los Angeles“ kennt sich **Ry Cooder** bestens aus. Aus den bluesigen Geschichten des amerikanischen Gitarristen liest **Franz Dobler**, einer der besten deutschsprachigen Kenner amerikanischer Popkultur, ebenfalls ab 20 Uhr in der **Bessunger Knabenschule**.

FR. 16. NOVEMBER

Klein, aber fein ist der **Kranichsteiner Literaturpreis**, der in der Vita eines Autoren immer mehr hermacht. Verliehen wird er dieses Jahr an den Hamburger Schriftsteller **Frank Schulz**. Die Laudatio auf ihn im **Theater Mollerhaus** hält Edo Reents von der Frankfurter Allgemeinen, im Anschluss weiterer Preisverleihungen geben die Geehrten auch Kostproben aus ihren Werken.

DI. 20. NOVEMBER

„Der Russe ist einer, der Birken liebt" – und das unabhängig davon, wo es ihn gerade hinverschlägt. Davon erzählt **Olga Grjasnowa** in ihrem Roman und lässt ihre Hauptfigur Mascha über mehrere Grenzen hinweg im Europa der Neunziger Jahre ankommen. Ab 19 Uhr nimmt uns die Autorin im **Literaturhaus** mit auf diese spannende Reise.

FR. 23. NOVEMBER

Eine „Begegnung mit dem Berserker" können **Dieburger** Krimifreunde ab 19 Uhr in der **Buchhandlung Plappert** erleben, wenn **Andreas Roß** aus seiner Sammlung lokalgefärbter Kurzgeschichten liest.

DI. 27. NOVEMBER

„Kostas stille Jahre" sind die eines stillen, kiffenden Einwanderers zwischen Job und Experimenten. **Franco Biondi** ist einer der renommiertesten Vertreter sogenannter Gastarbeiterliteratur und stellt seinen neuen Roman ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vor.

MI. 28. NOVEMBER

„Gutgeschriebene Verluste" scheint ein bescheidener Titel für eine Autobiografie zu sein und ist es auch fast. Seine gesammelten Erinnerungen an die geschäftige Hippie-Ära in Westberlin hat **Bernd Cailloux** als Roman um einen alternden Rebellen im Jahre 2005 verpackt. Ab 20 Uhr können wir in der **Bessunger Knabenschule** erfahren, wie das damals war, als das Stroboskop erfunden wurd.

Text: Steffen Falk | Buchcover: Verlage | Fotos: Veranstalter

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE

Lambchop
11. November 2012

31.10. Jazzkantine
01.11. Johnny Winter Band
02.11. Archive
05.11. Sebastian Fitzek & Michael Tsokos
08.11. Oscar D'León
09.11. Dorian Gray@Centralstation VII
10.11. Electro Swing: Verruchte Nacht
14.11. Weltenbummler: Eric Bibb & Habib Koité
16.11. Get up and Boogie! feat. DJ Friction
17.11. Marlene Jaschke (Staatstheater DA)
17.11. Electro Swing: Verruchte Nacht 4
18.11. Anne Clark
20.11. Guitar Masters feat. Andy McKee, Preston Reed & Antoine Dufour
23.11. The Big Beat IX
24.11. Boom Gang (CD-Release-Party)
25.11. Weltenbummler: Orquesta Buena Vista Social Club® feat. Omara Portuondo (Staatstheater DA)
30.11. Joan Armatrading
01.12. Weltenbummler: Rupa & The April Fishes
03.12. Till Brönner
07.12. Martin Sonneborn
09.12. An Acoustic Evening With Everlast
11.12. Stanfour
17.12. Olli Schulz
21.12. Last Night On Earth

FORMALIN.DE

PARTNER FÜR KUNST UND KULTUR

HSE

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (06151) 3 66 88 99
RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Die subtile Gewalt der Dinge

Darmstädter Kunstausstellungen im November

Die Galerie Trigon in Darmstadt-Eberstadt startet mit neuem Konzept in neuen Räumlichkeiten. Über 20 Jahre lang hat Karin Feuchtinger Ausstellungen organisiert. Um Kunst im Darmstädter Süden einer breiteren Öffentlichkeit zugänglicher zu präsentieren, hat sie jetzt zusammen mit ihrem Ehemann Klaus Feuchtinger ein neues Ausstellungskonzept erarbeitet. Zu den Künstlern, die das Projekt möglich machen, gehören Brigitte und Herbert Blumschein, Ingrid Freihold, Mechthild und Heinz-Werner Feuchtinger, Gerdie Eschenbächer, Reinhard Glöckner, Grete Kaltenhofer und Alice Keller. Gemeinsam mit ihren Künstlerinnen und Künstlern lädt die Galerie Trigon zur Vernissage am Samstag, dem 10.11., um 18 Uhr in ihre neuen Räumlichkeiten in der Oberstraße 12 in Darmstadt-Eberstadt. Gunilda Wörner am Violoncello und Roland Held werden die Ausstellung eröffnen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 16 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon (06151) 537239.

Unter dem Titel **„Die subtile Gewalt der Dinge“** präsentiert die Schader-Stiftung in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt die elfte Ausstellung der Reihe **„Bilder gesellschaftlichen Wandels“**. Dass Dinge in Bildern für etwas anderes stehen können als ihre bloße Materialität und Funktion, belegt die lange Geschichte des Stilllebens. Anhand ausgewählter Werke aus dem Bestand des Hessischen Landesmuseum Darmstadt widmet sich die Ausstellung dem Motiv des Dinges und dessen Wandel in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung schlägt einen Bogen vom traditionellen Stillleben bis zur Objektkunst. Werke von **Hans Purrmann, Alexander Kanoldt, Marcel Duchamp, Daniel Spoerri, Konrad Klapheck** und anderen zeigen, wie sich der Blick auf „das Ding“ gewandelt hat. Den Bezug zur Gegenwart stellt der Frankfurter Künstler **Karsten Bott** mit einer eigens für die Ausstellung konzipierten, raumgreifenden Installation her. Ab 01.11. bis 03.02.2013 in der **Galerie der Schader-Stiftung**, Goethestraße 1. **www.galerie.schader-stiftung.de**

Anna Hoppe stellt in den neuen Schaukästen der **Earlstreet** eine Fotodoku aus: **„Tongatapu“** zeigt in Neuseeland und Tonga entstandene Fotografien, die Schaukästen befinden sich in der Schulstraße 5 gegenüber dem Café Apéro. Vernissage ist am 03.11.. **www.earlstreet.org**

Die **Galerie Netuschil** zeigt noch bis zum 10.11. die Doppelausstellung **„Dialog der Bildwelten“. Menno Fahl** ist mit farbigen Montagen, Malerei und Skulptur vertreten, **Friedemann Grieshaber** mit Skulpturen aus Beton unter dem Motto „Aspekte des Architektonischen“. Am Sonntag, dem 18.11., eröffnet Claus K. Netuschil die neue Ausstellung **„Thesaurus: Schatzkammer Galerie“** mit Malerei und Skulptur aus seinen Beständen. Zu sehen bis 19.01.2013 (vom 23.12. bis 07.01.2013 bleibt die Galerie geschlossen). Informationen zum Rahmenprogramm unter **www.galerie-netuschil.net**

Der **Skulpturengarten** auf der Ludwigshöhe mit seinen Freiplastiken, Natur-, Fund- und Sammelobjekten veranstaltet bis in den November Sonntagsführungen (jeweils von 14 bis 15.30 und von 16.30 bis 18 Uhr). Alles zur noch bis 11.11. im „Kunstraum“ laufenden Ausstellung **„Figuren im Nirgendwo“** mit kaum bekannten Leinwandbildern und Papierarbeiten des Berliner Künstlers **Max Neumann** unter **www.skulpturengarten-darmstadt.de**

Die **Galerie Haasch** in der Martinstraße präsentiert Konkrete Kunst, Op-Art und Rauminstallationen von

Atelierhaus Darmstadt

Earlstreet Schaukasten Schulstraße

Galerie Netuschil

Ute Köngeter: „Spiel mit Raum und Linien“. Finissage ist am 11.11. um 11.11 Uhr. Vorschau unter **www.galerie-ulrich-haasch.de**

In der **Farbraum Art Gallery** in der Sandbergstraße zeigt **Doris Schäfer** verfremdete Fotografie unter dem Titel **„Bruchstücke 2010-2011“**. Ihre besondere Art zu sehen, basiert auf dem Credo: Was die Natur in ihren Verfallsprozessen hervorbringt, ist oft reine Kunst. Vernissage mit Vorstellung des Buchs zur Ausstellung am Donnerstag, dem 15.11, um 19.30 Uhr. **www.artsinfo.de**

Anlässlich der Finissage der laufenden Ausstellung **„Raku Vielfalt“** mit den Keramikerinnen **Nani Champy** und **Ute Großmann** zeigt die **Galerie Keramikum** in Arheilgen am Samstag und Sonntag, dem 17. und 18.11., von 15 bis 18 Uhr zusätzlich Arbeiten verschiedener Keramiker der Galerie. Zu sehen sind Gefäße und Objekte. **www.keramikum.de**

Im **Gastatelier des BBK Darmstadt** in der Riedeselstraße 15 präsentiert **Katja von Puttkamer** die Ausstellung **„Darmstadt im Bild“**. Die derzeitige Gastkünstlerin des BBK Darmstadt nutzt ihr neunmonatiges Stipendium für Stadtrundgänge und städtische Beobachtungen. Das Moment der Malerei ermöglicht ihr, die architektonische Form aufzulösen und in organische Formen der Malerei überzuführen. Mit diesem Blick geht Puttkamer durch Darmstadt und sammelt Eindrücke, die sie in einem Skizzenbuch oder mit dem Fotoapparat sammelt und im temporären Atelier umsetzt. Katja von Puttkamer präsentiert ihre in den letzten neun Monaten entstandenen Arbeiten am Samstag und Sonntag, dem 24. und 25.11., jeweils von 11 bis 17 Uhr. **www.bbk-darmstadt.de**

Das **Kunst Archiv Darmstadt** präsentiert **„Visiting Artists“: Axel Deus** fotografierte Künstlerkollegen in ihren Ateliers und stellt sie in „Panotraits“, einer Kombination aus Panorama-Fotografie und Portrait, vor (nur noch bis zum 02.11.). Am Sonntag, dem 25.11., eröffnet um 11 Uhr **„Geschenkt, Gestiftet und Erworben“** mit Neuzugängen im Kunstarchiv Darmstadt. Die bis zum 22.03.2013 dauernde Ausstellung umfasst Neuzugänge aus Malerei, Plastik und Grafik der letzten Jahre, die zum Teil noch nie in einem Ausstellungsgeschehen zu sehen waren. Geplant sind Führungen durch die Ausstellung und ein Vortrag über die Sammlung des Kunst Archivs. Alle Informationen unter **www.kunstarchivdarmstadt.de**

Das **Museum Künstlerkolonie** auf der Mathildenhöhe zeigt unter dem Titel **„Alles Reklame!“** Meisterwerke der Werbegrafik aus der Zeit der Künstlerkolonie Darmstadt 1899 bis 1914. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 06.01.2013. Alle Informationen unter **www.mathildenhoehe.info**

Der **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie im Literaturhaus** regt zu Gedankenspielen „Über Schulen“ an. Die Ausstellung zeigt bis zum 10.12. eine Auswahl von Bildern von **Christine Steiner**, die sich mit der Architektur von Schulgebäuden in unterschiedlichen Kontexten beschäftigt. Eine Vorschau gibt es unter **www.dtdf.de**

Michael Kerstgens, Professor für Fotografie am Fachbereich Gestaltung der h_da, dokumentiert bis 02.12. im **Designhaus auf der Mathildenhöhe** das Zusammenleben von „Russen Juden Deutschen“ seit 1992. Vernissage ist am Sonntag, 04.11., um 11 Uhr. **www.hessendesign.de**

Vesna Bakic zeigt eigene Bilder in ihrer Galerie in der Stauffenbergstraße 69a unter dem Titel **„Sommerglück“**. Details unter **www.vesnabakicart.de**

Im Café der **Linie Neun in Griesheim** sind noch bis 31.12. Fotografien von **Daniel Wildner** ausgestellt. Seine Serie **„Stadtrauschen“** versucht, die Melancholie einer bestimmten Situation oder eines (urbanen) Ortes einzufangen. Im Mittelpunkt stehen dabei Schwarz-Weiß-Bilder oder Fotos mit sehr reduzierten Farbläufen. **www.threedayslate.tumblr.com**

Wir wünschen Euch einen bunten November!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

Hessen Design

Skulpturengarten

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG

Entdecken Sie das Restaurant H2O im Hundertwasserhaus

Über den Dächern

Ab sofort können Sie im neu gestalteten **Café.Lounge.Restaurant H2O über den Dächern von Darmstadt** entspannt verweilen. Wir verwöhnen Sie mit leichter Küche zur Mittagszeit und natürlich gerne auch am Abend mit raffiniert ausgesuchten Speisen. Geniessen Sie die auserwählten Weine der jungen deutschen Winzer und unsere klassischen französischen Empfehlungen.

Unser Mittagsmenü erhalten Sie in der Zeit von täglich 11.30 bis 14.30 Uhr.
Hinweis: Der Verzehr ermöglicht kostenfreies Parken im PARKHAUS BÜRGERPARK-VIERTEL in der Friedberger Straße.

Erleben Sie den einzigartigen Blick über Darmstadt und unsere Gaumenfreuden.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team vom H2O

H2O bewegt...
unplugged „JAZZ DINNER"
jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 19.00h **ab Dez. 2012**
Wir bitten um Reservierung.

Junge deutsche Winzer
über den Dächern
Frühling 2013

Entdecken Sie unsere Vielfalt
im neuen **Newsletter 2013**
auf unserer Homepage

HUNDERT H2O
CAFÉ · LOUNGE · RESTAURANT

Restaurant H2O
Waldspirale 8 I 64289 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 96 13 731
Reservierungen unter:
info@hundert-h2o.de
Öffnungszeiten: So. - Do. 11.00 - 24.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.00 - 01.00 Uhr

KALENDER NOVEMBER 2012

Donnerstag, 01.11.2012

Single Party		Tanzcafé Papillon	
Halloween 2012	**20:00 h**	**Burg Frankenstein, Eberstadt**	
Konzert: Trio Lepschi	**19:30 h**	**Stadtkirche**	
Konzert: Johnny Winter Band	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Riu Dense Sense - Man In The Clouds	20:00 h	West Side Theatre	
Basement Grooves: King Kong Kicks	22:00 h	Schlosskeller	
Lunch Beat - Tanzen in der Mittagspause	13:00 h	Centralstation (Lounge)	
Ausstellung: 'Stadtrauschen' von Daniel Wildner	**17:00 h**	**Linie Neun, Griesheim**	→ Seite 37
Der Literarische Abend mit Kurt Drawert	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 34
Zirkus Charles Knie		Messplatz	
Oarhelljer Kerb		Arheilgen	
Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Campus Night mit DJ Stargate	21:00 h	Das Labor	

Freitag, 02.11.2012

Into The Lion's Den (Reggae & Dancehall)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Konzert: Archive	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Comedy: Parkbank Duo	20:30 h	HalbNeun Theater	
Ü30 Party mit DJ Alex Beer	22:00 h	Huckebein	
Rugged Audio: Jeru The Damaja + Sadat X + Support	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 04
Halloween 2012	**20:00 h**	**Burg Frankenstein, Eberstadt**	
Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre	
Die Morne-Krimi-Nacht	20:00 h	Mornewegschule, Hermannstraße	→ Seite 34
Musik für Erwachsene mit Michael Herd	21:00 h	Hillstreet Club	
Sascha Braemer + Martin Dacar + Henning Weik	23:00 h	Level 6	
Live: Mischa Schumann Trio + Stütz/Spohn/Sonnabend	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Finanzkrisen? - Es gibt Alternativen!	19:00 h	Literaturhaus	
Bohemica	22:00 h	Schlosskeller	

→ Stadtrauschen

→ Jazz-Festival: Trio Lepschi

→ Halloween!!!

→ Live: Mischa Schumann Trio

ANZEIGE

grow! shop

Im Hof, hinter Laufshop Leder

Seit 1995 der Head-/Growshop deines Vertrauens!

Elisabethenstraße 34 · 64283 DA · www.growshop-darmstadt.de

→Best of Discofox & Dance

→ Leo Yamane

→ Pokertunier!

Weekend Warmup mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe	
Konzert: Midpoint High (Classic Rock & Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
90s Dance Experience mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Kiss - Hector + Mikel	23:00 h	Magenta Lounge	
Konzert: Capones	21:30 h	An Sibin	
Zirkus Charles Knie		Messplatz	
Darhelljer Kerb		Arheilgen	
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	**20:00 h**	**Tanzcafé Papillon**	
Glitzerkeller	22:00 h	Plan B	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Samstag, 03.11.2012

Konzert: Kari Bremnes (Norwegen)	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Cècile Corbel (Keltische Harfe)	20:30 h	Jagdhofkeller	
Halloween 2012	19:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Krone Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 34
Buck Rogers Made Us Do It... Nouki	22:00 h	Lowbrow	
Kabarett: Reiner Kröhnert	20:30 h	HalbNeun Theater	
Al Cee's 18. Blues Nite	20:30 h	Achteckiges Haus	
Pokerturnier	**19:00 h**	**Ziegelbusch**	
Mellow Weekend (Classics, Dance & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Disco - Party im Stile der 70er-80er Jahre	20:00 h	WeststadtClub	
Börek-Beats mit Kemal	21:00 h	Hillstreet Club	
Dreitakt mit Astinio + Christian Abele + Swen Baez	23:00 h	Level 6	
Kellergymnastik: Thomas Hammann + Leo Yamane	**22:00 h**	**Schlosskeller**	→ Seite 04
Stoffwechsel mit DJ Klaus	22:00 h	Musikclub Rabe	

ANZEIGE

Halloweenclub & Dance Sounds	20:00 h	Ingo's Diner, Griesheim
Konzert: The Barbers (Rock 'n' Roll)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rest 'n' Sleazze mit DJ Florian Grey	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
JazzPunkt Kulturkantine: Soul Incentive	13:00 h	Centralstation (Halle)
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	**21:30 h**	**Linie Neun, Griesheim**
Konzert: Dan Meets Portland	21:30 h	An Sibin
Zirkus Charles Knie		Messplatz
Oarhelljer Kerb		Arheilgen
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Hip Hop, R'n'B, Dancehall	22:00 h	Magenta Lounge
Girl, I'll House You	23:00 h	Plan B
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino

Sonntag, 04.11.2012

Verkaufsoffener Sonntag	12:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
KaufLaden	**12:00 h**	**Zucker**
Halloween 2012	14:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Kabarett: Reiner Kröhnert	19:30 h	HalbNeun Theater
CD-Release Konzert: Uli Partheils Playtime	18:00 h	Hoffart Theater
Fat & Holy Jam Session mit Abrahma (F)	19:00 h	Oetinger Villa
Laternenumzug	17:30 h	Bessunger Knabenschule
Vernissage: Russen Juden Deutsche	11:00 h	Designhaus
Eintagsladen #6	13:00 h	Centralstation
Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim
Die Zukunft des Kapitalismus	11:00 h	Staatstheater

→ Seite 04

→ The Barbers

→ Ü30 mit DJ Capo

→ KaufLaden im Zucker

ANZEIGE

Von Radventil bis Jugendstil

Ob Sport, Kultur oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel regionale Vereine sowie Ausstellungen auf der Mathildenhöhe. www.merck.de/darmstadt

MERCK

→ Open Stage Night

→ Binoculers in der Oetinger Villa

→ Emine Sevgi Özdamar liest

→ Filmgucken auf 603qm

Konzert: Jimmy Kelly Band	20:30 h	Jagdhofkeller	→ Seite 05
Zirkus Charles Knie		Messplatz	
Oarhelljer Kerb		Arheilgen	
Open Stage Night	**21:00 h**	**Parliament Of Rock**	

Montag, 05.11.2012

Lesung: Sebastian Fitzek und Michael Tsokos	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Oarhelljer Kerb		Arheilgen	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 06.11.2012

Lesung mit Emine Sevgi Özdamar	**19:00 h**	**Literaturhaus**	→ Seite 34
Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Live: Binoculers + The Great Park + Nicolai Schorr	**21:00 h**	**Oetinger Villa**	
Kulturhäppchen: Die Early Late Night Show	21:00 h	Schlosskeller	→ Seite 05
Nachtdienst mit Shock Travolta + Wiggle Waggle	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Leises Konzert: Phoebe Kreutz (NY)	20:00 h	Zucker	→ Seite 05
Oarhelljer Kerb		Arheilgen	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Sing mit ... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge	

Mittwoch, 07.11.2012

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Darmstädter Musikgespräche IV: Musik + Langeweile	20:00 h	Kunsthalle
Filmvorführung: Blood in the Mobile	**20:00 h**	**603qm**
Konzert: Genetiks (Pop, NDW)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge

ANZEIGE

1000 schöne Dinge zum Verschenken
NEU: Die weltbeste Lakritze!

Tee • Bio Tee • Wacker's Kaffee • Accessoires • Kannen
Tassen • Kerzen • Karten • Schönes für Zuhause & Balkon

BESSUNGERTEELADEN

Jahnstraße 1 • 64285 Darmstadt • www.bessunger-teeladen.de

Donnerstag, 08.11.2012

Konzert: Oscar D'León & Salsa-Disco	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Film: OccupyMe!	20:00 h	Cowo21	
Basement Grooves: Battle Of Fresh	22:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Everblame + Samavayo (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Rumpeln	**21:00 h**	**Oetinger Villa**	
Eisprung (Akustik Jam Session)	20:30 h	Sumpf	
Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Campus Night mit DJ Stargate	21:00 h	Das Labor	

Freitag, 09.11.2012

JazzTalk 092: Gunter Hampels Quintet	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 05
Konzert: I'm Not A Band (Berlin)	21:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 06
Ü30 Aprés-Ski-Party mit DJ Stargate	22:00 h	Huckebein	
Contest: Freestyle Café feat. Mädness	**20:00 h**	**Das Blumen**	
Gruseldinner: Frankensteins Braut	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Kabbaratz: Mach's gut Alter...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Dorian Gray – Party VIII	**22:00 h**	**Centralstation**	
Ausstellungseröffnung: Deutsche Jazzfotografen	19:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm	
Theater-Premiere: Taxi, Taxi	20:15 h	Die Komödie Tap	→ Seite 33
Monkey Safari	23:00 h	Level 6	
Re:Fresh Your Mind	23:00 h	WeststadtClub	
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Weekend Warmup mit DJ Olaf	22:00 h	Musikclub Rabe	
Konzert: The Beatfrogs (Frog'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Black Friday (4 Bands)	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
36. Hausfrauendisko mit D.JFK	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Skinhead's Night Out 4	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Konzert: Throwers + I Am A Curse + The Long Haul	21:00 h	Oetinger Villa	

→ Rumpeln in der Villa

→ Elektroschule mit Don't Can DJ

→ Dorian Gray Party mit Tom Wax

→ Freestyle Café feat. Mädness

ANZEIGE

Das variable Schmucksystem

im Carree Darmstadt
Durchgang zur Centralstation
Ernst-Ludwig-Str. 3

0,05 km vom Weissen Turm
0,2 km vom Darmstädter Schloss
0,85 km vom Jugendstilbad
1,4 km von der Mathildenhöhe
8,9 km von der Silberwerk Manufaktur
in der Wacker Fabrik

www.silberwerk.de

→ Radaudisko mit Danny & THC

→ Obo Towermusic Trio

→ Benjamin Moser

☐	This Is Not Steff's B-Day Bash	23:00 h	Magenta Lounge
☐	Konzert: Foxxy Lady	21:30 h	An Sibin
☐	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
☐	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐	Glitzerkeller	22:00 h	Plan B
☐	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 10.11.2012

☐	Gruseldinner: Frankensteins Braut	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
☐	Konzert: Igels Band	20:30 h	HalbNeun Theater	
☐	PPPP-arty! 4 Jahre Stadtkulturmagazin P	21:00 h	Goldene Krone	→ Seite 14
☐	Konzert: Ewa & Band	20:30 h	Achteckiges Haus	
☐	Verruchte Nacht 4 (Electro Swing Party)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Darmstadtium – Jubiläums-Führung 100 Jahre HEAG	15:00 h	Darmstadtium	
☐	Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	WelcomeBazar 2012	10:18 h	Welcome Hotel	
☐	**Konzert: Obo Towermusic Trio**	**20:30 h**	**Wasserturm**	
☐	Back 2 Life mit Th. Hammann + Th. Scheu	21:00 h	Hillstreet Club	
☐	Maasho + Lusa + FnF II Teilnehmer	23:00 h	Level 6	
☐	Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
☐	Live: Jon Jesse Beckenhams English-Style-Folk-Club	20:00 h	Darmstädter Hof, Weiterstadt	
☐	**Radaudisko: SkaAllüren + Danny & THC + DJs**	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
☐	Nachtfieber mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe	
☐	Neueröffnung mit 11 KünstlerInnen	18:00 h	Galerie Trigon, Eberstadt	
☐	JazzPunkt Kulturkantine: Triologue	13:00 h	Centralstation (Halle)	
☐	Realitätsflucht Party 2	22:00 h	Oetinger Villa	

ANZEIGE

HEAG mobiBUS

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

- **Kurze Fahrzeit:** In nur 30 Minuten von Darmstadt zum Flughafen Frankfurt
- **Dichter Zeittakt:** Über 30 Mal täglich zum Terminal 1 und 2
- **Weniger Kosten:** Sie sparen Parkgebühren
- **Kein Autobahnstress:** Sie kommen entspannt und sicher an

Ein Unternehmen der HEAG mobilo GmbH

www.heagmobibus.de

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

ÜBERSETZUNGEN • DOLMETSCHEN • IN ALLEN SPRACHEN

Werden Sie international!

Wir übersetzen Ihre Verträge, Website,
Broschüren, Urkunden, Dokumente ...

• Mit Beglaubigung • Seit mehr als 40 Jahren
• Neu: PR, Übersetzung, Layout und Druck aus einer Hand

Dipl. Ing. Sinan Tevetoğlu (BDÜ) • Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt
Tel.: (06151) 22 999 • Fax: (06151) 25 979 • Mobil: (0172) 69 82 166
E-Mail: info@tevetoglu.de • Internet: www.tevetoglu.de

ANZEIGEN

SCHNAPP DIE SCHNÄPPCHEN!

Jetzt reinklicken und vom 24.11. bis 4.12.2012 mitbieten auf echo-auktion.de

Bis zu 50 % sparen!

Mitmachen und inspirieren lassen: Bieten Sie mit für ein Produkt- oder Dienstleistungsangebot regionaler Händler, von Anorak bis Winterurlaub, und schlagen Sie zu, wenn der Hammer fällt. Was so kurz vor Weihnachten auch die perfekte Gelegenheit ist, auf ungewöhnliche Geschenkideen zu kommen. **Viel Glück!**

Echo | auktion

→ AlleWeltKino

→ Lichterrausch

→ Pub Quiz im Green Sheep

→ Susie Asado kommt ins Zucker

Klavierabend mit Benjamin Moser	**19:00 h**	**Literaturhaus**	
Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibin	
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Hip Hop, R'n'B, Dancehall	22:00 h	Magenta Lounge	
Girl, I'll House You	23:00 h	Plan B	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	

Sonntag, 11.11.2012

Konzert: Lambchop	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 06
Lesung mit Christoph Ransmayr	11:30 h	Stadtkirche	→ Seite 34
Darmstadt PokerLeague PokerNight	14:00 h	Lilienschänke SportsBar	
Konzert: Radau! - Das Blaue vom Himmel	11:00 h	Centralstation (Saal)	
Schülerkonzert	15:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: The Keys + Charlotte Cornfield	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 06
MyFirst Brunch	11:00 h	Oetinger Villa	
Lichterrausch: Nachtwanderung mit Laternen	**20:30 h**	**Luisenplatz**	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 12.11.2012

Lesung mit Nahlah Saimeh	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 34
Greta Zicari liest Dämonenschicksal	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 34
AlleWeltKino: Turistas	**20:15 h**	**CityDome Kinos (Rex-Kino)**	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	

Dienstag, 13.11.2012

Lesung mit Thomas Lehr	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
Konzert: Yaron Herman Quartet	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Kulturhäppchen: Thema Festung Europa	20:30 h	Schlosskeller	
Nachtdienst mit 1/2 Phono Pop DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Leises Konzert: Susie Asado (Berlin)	**20:00 h**	**Zucker**	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	

ANZEIGE

Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge

Mittwoch, 14.11.2012

Konzert: Eric Bibb & Habib Koité	19:30 h	Centralstation (Saal)
Frischzelle	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Punto Jazz - Konzert: Heiko Hubmann Quartett	**18:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: Kitsch (Cover-Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge

Donnerstag, 15.11.2012

Vortrag: Hans Kammerlander - Bergsüchtig v...	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Krimadonna-Festival	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 34
Franz Dobler liest Ry Cooder	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	→ Seite 34
Basement Grooves: Tapejam	22:00 h	Schlosskeller	
FB1-Party	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge	
Tischfußballturnier DYP	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Campus Night mit DJ Stargate	21:00 h	Das Labor	

Freitag, 16.11.2012

A-Capella-Konzert: Maybebop	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Ü30 Party mit DJ Alex Beer	22:00 h	Huckebein	
Reggaeton Latino vs. Hip Hop by DJ JCC	21:00 h	Salon-Latino	
Comedy: Severin Gröbner - Servus Piefke!	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: The Shanes (Folkpunk, Folkrock)	20:30 h	Jagdhofkeller	
Kranichsteiner Literaturpreis	**19:00 h**	**Theater Moller Haus**	→ Seite 35

→ Heiko Hubmann Quartett

→ Kickern in der Krone

→ Franz Dobler

→ Kranichsteiner Literaturpreis

ANZEIGE

frag die raum gestalter

Büro für Innenraumplanung und Innenraumgestaltung
www.frag-die-raumgestalter.de

Bewerbung oder Fragen an:

mail@frag-die-raumgestalter.de
oder
frag die raumgestalter
Stephanie Schubert
Waldstraße 40
64319 Pfungstadt

→ Schrill & Laut: Bright Light

→ Bedroomdisco in der Krone

→ Da Bleuth im Kulturwerk

☐	**Wettbewerb Kranichsteiner Literaturförderpreis**	**11:30 h**	**Ludwig-Georgs-Gymnasium**
☐	Get Up And Boogie! feat. DJ Friction	22:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 06
☐	Konzert: La Source Bleue feat. Christof Thewes	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
☐	Konzert: Ska Trek (Ska, Rocksteady)	22:00 h	Goldene Krone (Saal) → Seite 08
☐	Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm
☐	Ein Kessel Buntes mit Kemal + Capo	21:00 h	Hillstreet Club
☐	Vinyl Appreciation	23:00 h	Level 6
☐	Live: Power Of Tower plays Tower Of Power	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
☐	**Schrill + Laut: Bright Light im Gewölbe**	**22:00 h**	**Schlosskeller**
☐	Weekend Warmup mit DJ Chappi	22:00 h	Musikclub Rabe
☐	Konzert: The Tulips (Garage, Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
☐	**Bedroomdisco**	**22:00 h**	**Goldene Krone (Disco)**
☐	Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
☐	Freies Fluten - Soliparty für Flüchtlinge	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
☐	Konzert: Dead Western	21:00 h	Oetinger Villa
☐	Privataudienz mit Terry Lee Brown Jr.	23:00 h	Ponyhof
☐	Samma (Tech- & Deep House)	23:00 h	Magenta Lounge
☐	Filmabend: Frankensteins Braut (USA, 1935)	19:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
☐	Konzert: Jamie Clarke	21:30 h	An Sibin
☐	Tech Check	20:00 h	WeststadtClub
☐	Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)
☐	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
☐	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
☐	Glitzerkeller	22:00 h	Plan B
☐	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

ANZEIGE

Samstag, 17.11.2012

Marlene Jaschke: Auf in den Ring!	20:00 h	Staatstheater
Konzert: Da Blueth - Doin' The Johnson	**20:30 h**	**Kulturwerk, Griesheim**
Zaubershow: Nicolai Friedrich	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
Comedy: Thomas Reis - Gibt's ein Leben über 40?	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Konzert: The Jackson Singers	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**
Konzert: Blue.Room	20:30 h	Achteckiges Haus
Mellow Weekend (Black, House & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm
A Journey Into Sound mit Roger Francis	21:00 h	Hillstreet Club
Raw - Alan Fitzpatrick	23:00 h	Level 6
7 Jahre Pussy Jungle mit Kabuki + Support	22:00 h	Schlosskeller
Bar Dancing mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe
Konzert: Andi Lauth	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
DJ Arons Trashpop-Party	23:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Stealing The Bridge + Dystonia	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Rehab - Back To The 50s/60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Lichterfest	11:00 h	Bessungen
JazzPunkt Kulturkantine: Tea For Three	13:00 h	Centralstation (Halle)
Goldsalon (70er/80er Party)	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
RexFilmkreis: Tepenin Ardi - Beyond the Hill	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Beatshots	**21:30 h**	**An Sibin**
Darmstadt spielt mit Spielmarkt Rhein-Main	13:00 h	Darmstadtium
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
Leises Konzert: Black Ribbon & Lisa Freieck	20:00 h	Zucker
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon

→ Seite 08

→ The Jackson Singers

→ Gibt's ein Leben über 40?

→ Beatshots

ANZEIGE

Ihr seid doch voll die Nostalgiker!

PAPPERLAPAPP!

Das P jetzt auch digital und superbequem lesen
– dank kostenloser Magazin-App fürs iPad.

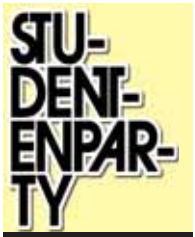
Erhältlich im App Store

Die App wird erstellt durch:
publish partner

Du brauchst 'ne eigene App
fürs iPad und das iPhone?
Die Publish.Partner GmbH setzt
sie in zwei Wochen für Dich um:

→ Anne Clark

→ Lesung mit Olga Grjasnowa



→ Studentensause!

→ Kabarett aus Berlin: Die Distel

Hip Hop, R'n'B, Dancehall	22:00 h	Magenta Lounge	
Girl, I'll House You	23:00 h	Plan B	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	

Sonntag, 18.11.2012

Konzert: Anne Clark	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Konzert: Dikanda	19:30 h	HalbNeun Theater	
Live: Dieter Böck Workshop Concert	18:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Afro Tanz Fest mit Live-Musik	15:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Benefizkonzert: Blasorchester TSG Wixhausen	18:00 h	Staatstheater	
Darmstadt spielt mit Spielmarkt Rhein-Main	13:00 h	Darmstadtium	→ Seite 08
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 19.11.2012

Konzert: Goddict	21:00 h	An Sibin	
Sichten 16 - Jahresausstellung des FB Architektur		Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 20.11.2012

Konzert: Guitar Masters feat. Andy McKee + ...	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Lesung mit Olga Grjasnowa	**19:00 h**	**Literaturhaus**	→ Seite 35
Kulturhäppchen: Compact + Cut	21:00 h	Schlosskeller	
Nachtdienst mit DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Sichten 16 - Jahresausstellung des FB Architektur		Centralstation (Saal)	
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge	

ANZEIGE

WIEDEREREÖFFNUNG – WIEDEREREÖFFNUNG – WIEDEREREÖFFNUNG

Entdecken Sie die Welt des Fairen Handels mit uns neu!

Seit September 2012 haben wir unseren Laden wieder für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag bis Freitag: **10.00 - 18.30 Uhr**
Samstag: **10.00 - 16.00 Uhr**

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51 Telefon: 06151 · 21911 www.weltladen-darmstadt.de

Mittwoch, 21.11.2012

Kabarett aus Berlin: Die Distel	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Riu Dense Sense - Man In The Clouds	20:00 h	West Side Theatre
Erasmus Party	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Die Darmstädter Wohnzimmer-Combo	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: O + Support: Distar	21:00 h	Oetinger Villa
Benefiz für die Kinderuni Darmstadt	20:00 h	Jagdhofkeller
Sichten 16 - Jahresausstellung des FB Architektur		Centralstation (Saal)
Cinema! Italia! - Italienisches Filmfestival		CityDome Kinos (Rex-Kino)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge

Donnerstag, 22.11.2012

Wohnzimmer Special: Nick & June + Support	**20:00 h**	**Das Blumen**
Biodanza - Die Kunst der Hingabe	19:00 h	Schirner Seminarzentrum
Show: 'Tschuldigung	20:00 h	Circus Waldoni, Eberstadt
The Big Wobble Vol. 5	22:00 h	Schlosskeller
Krimi-Theater: Candlelight Killers	19:30 h	Jagdhofkeller
Sichten 16 - Jahresausstellung des FB Architektur		Centralstation (Saal)
Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Campus Night mit DJ Stargate	21:00 h	Das Labor

Freitag, 23.11.2012

Konzert: Kieran Halpin	20:30 h	Jagdhofkeller
Ü30 Party mit DJ Stargate	22:00 h	Huckebein
Gruseldinner: Frankensteins Braut	**19:30 h**	**Burg Frankenstein, Eberstadt**
Kabarett: Hans Holzbrecher - Risiko Leben	20:30 h	HalbNeun Theater

→ Circus Waldoni

→ mit Nick & June und Sofia Stark

→ Gruseldinner auf Frankenstein

→ Flo Dalinger

ANZEIGE

KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten®
seit 2006 das Second Hand Einkaufserlebnis in Darmstadt!
Wohnen-Einrichten-Freizeit-Hobby- alles unter einem Dach.
Kommen Sie zur großen Jubiläumsfeier 24.11.2012 zwischen 10 und 16 Uhr.
1€ -Tisch - tolle Sachen für wenig Geld!
Kaffee und Kuchen, Getränke -
Weihnachtliches für die Hälfte!
Viele tolle Angebote = Schnäppchen mit Qualität.
Immer Sonderrabatte für niedrige Einkommen!
Pallaswiesenstr. 122, DA (neben ARO); Tel. 06151 8001912 www.ka-gel.de
KA-GEL® Kaufhaus der Gelegenheiten

→ Latin Dance Night

→ Billies Blues

→ Kabarett: Urban Priol

Bella Italia im Kavaliersbau	19:00 h	Hotel Jagdschloss Kranichstein
Billies Blues	**20:00 h**	**West Side Theatre**
Get Down (Soul, Funk, Rap, Disco)	22:00 h	Schlosskeller
JetztMusik: Oy Music - First Box Then Walk	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Flo Dalinger + Oliwer Tänk + FnF II Teilnehmer	**23:00 h**	**Level 6**
Benefizabend für den Senegal	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
The Big Beat IX	23:00 h	Centralstation (Halle)
Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe
Karaoke mit Stritti	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kronisch Elektronisch (Techno, Techhouse)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: KungFu Kitty + Malcom + Chuck12	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Latin Dance Night	**21:00 h**	**Linie Neun, Griesheim**
Konzert: The Invasion + Contraption	21:00 h	Oetinger Villa
Watergate X Release Tour	23:00 h	Magenta Lounge
Students Party	21:30 h	An Sibin
Sichten 16 - Jahresausstellung des FB Architektur		Centralstation (Saal)
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Glitzerkeller	22:00 h	Plan B
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Samstag, 24.11.2012

Konzert: Elfmorgen + ImmerGrün	22:00 h	Künstlerkeller im Schloss
Oldie-Night mit Just For Fun (live)	20:30 h	Jagdhofkeller
Comedy: Michael Hatzius - Die Echse	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
Kabarett: Urban Priol - Tilt	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**

→ Seite 09

ANZEIGE

Konzert: Handkäs mit Orange...	20:30 h	Achteckiges Haus	
CD-Release-Konzert: Boom Gang - All Gung Ho!	21:00 h	Centralstation (Saal)	
Mellow Weekend (House, Pop & More)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre	
Rumble In The Jungle mit Nouki	21:00 h	Hillstreet Club	
Ante Perry & Dirty Doering (Special Rare B2B)	23:00 h	Level 6	→ Seite 09
Diwali (Indisches Lichterfest)	**19:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Spielenachmittag für Familien	**13:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Ladyfest 2012 - Live & Party	20:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 09
70er80er Party mit DJ Jasmin	22:00 h	Schlosskeller	
Nachtfieber mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe	
Konzert: Alienshake (Alternative, Funk, Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Strictly British mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: You As My Witness + 3 weitere Bands	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob N. Roll	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
JazzPunkt Kulturkantine: Sambando	13:00 h	Centralstation (Halle)	
Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibin	
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Hip Hop, R'n'B, Dancehall	22:00 h	Magenta Lounge	
Girl, I'll House You	23:00 h	Plan B	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	

Sonntag, 25.11.2012

Konzert: Orquesta Buena Vista Social Club	**20:00 h**	**Staatstheater**	
Konzert: Chilly Gonzales	20:30 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 10
Tag der freien Träger	10:00 h	Centralstation (Halle)	

→ Indisches Lichterfest

→ Spielspaß in der Centralstation

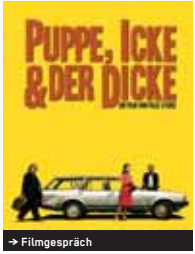
→ Orquesta Buena Vista Social....

ANZEIGE

Schönes für Wenig
Schmuck, Antiquitäten, Gemälde,
Uhren und viele andere schöne Dinge
GALERIE ARTE Elisabethenstr. 30
Darmstadt

Ich geh' in Rente
...und habe daher alles reduziert
1. September - 31. Dezember 2012
Inhaber: Hossein Pourhosseini
0179-5328992

→ Kulturhäppchen: Sing&Song



→ Filmgespräch

→ Lesung mit Bernd Cailloux

Tag der freien Schulen	10:00 h	Centralstation (Saal)	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 26.11.2012

Film: Komparsen (OmU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

Dienstag, 27.11.2012

Konzert: Gianluigi Trovesi meets Ensemble FisFüz	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Lesung mit Franco Biondi	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 35
Kabbaratz: 25 Jahre - und kein bisschen leiser	19:30 h	HalbNeun Theater	→ Seite 10
Kulturhäppchen: Sing&Song	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Nachtdienst mit dem Rocky Beach DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Studenten Sause	22:00 h	Magenta Lounge	

Mittwoch, 28.11.2012

Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Kayhan Kalhor	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Frischzelle mit Ryo Takeda & Norman Sinn (live)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	→ Seite 10
Lesung: Gutgeschriebene Verluste	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	→ Seite 35
Konzert: Jim Pyle (Singer, Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

FilmGespräch: Puppe, Icke und der Dicke	**20:15 h**	**CityDome Kinos (Rex-Kino)**
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Live: Stereo Kerruish & Friends		Magenta Lounge

Donnerstag, 29.11.2012

Konzert: Jonas Burgwinkel Quartet Source Direct	19:30 h	Stadtkirche
Comedy: Alfon - Wiedersehen macht Freunde	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Brat Farrar (Australien) + Kick It!	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller) → Seite 10
Basement Grooves: Kultur ist mehr als Orchester	22:00 h	Schlosskeller
Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Campus Night mit DJ Stargate	21:00 h	Das Labor

Freitag, 30.11.2012

Feuer & Eis: Late-Night-Shopping		Darmstadt (Innenstadt)
Konzert: Joan Armatrading	20:30 h	Centralstation (Halle)
Ü30 Party mit DJ Peter Gräber	**22:00 h**	**Huckebein**
Comedy: Richard Martin & Vera Spillner	20:30 h	HalbNeun Theater
Die Sopranixen - Ich angel mir 'nen Mann	20:00 h	West Side Theatre
8 Jahre IDC mit Radio Love Love (Köln)	22:00 h	Schlosskeller

→ 8 Jahre IDC mit Radio Love Love

→ Peter Gräber im Huckebein

→ Phil Fill

ANZEIGE

ab DARMSTADT!

GOSKIING

SKI & SNOWBOARDREISEN

www.GOSKIING.de

GOSKIING * Ski- & Snowboardreisen - Pfungstädter Str. 176-180 - 64297 Darmstadt - info@goskiing.de

→ Wish You Were Beer!

→Weekend Warmup

Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Phil Fill	**21:00 h**	**Hillstreet Club**
Sub Sessions	23:00 h	Level 6
Konzert: EightyRules	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Weekend Warmup mit DJ Jacky	**22:00 h**	**Musikclub Rabe**
Konzert: Daisy und die Panzerknacker (Cover-Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Electrolicious mit DJ Aron (Electroswing)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Garden Of Eden + Downfeed + 4th Inc.	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**
Robby Schmidt CD-Release Party	20:00 h	Magenta Lounge
Konzert: Fueled (Metallica Covers)	21:30 h	An Sibin
So. Und Nicht Anders.	22:00 h	WeststadtClub
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Glitzerkeller	22:00 h	Plan B
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

TICKETS ONLINE KAUFEN

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

November 2012 (Auswahl)

Fr 02.11 | 20.30 Uhr | StützSpohnSonnabend
Mischa Schumann Trio Jazz-Trios²
Do 15.11. | 20 Uhr | In den Straßen von L. A.
Franz Dobler liest Ry Cooder
Fr 16.11. | 20.30 Uhr | Knackig am Original
Power of Tower plays Tower of Power
So 18.11. | 15.00 Uhr | Afro/HipHop/Capoeira
Tanzfest mit Live-Musik
Fr 23.11. | 19.00 Uhr | Sekt o. Selters+ Disco
Benefizabend für den Senegal
Sa 24.11. | 19.00 Uhr | Indisches Lichterfest
Diwali Deutsch-Indische Gesellschaft
Mi 28.11. | 20.00 Uhr | Bernd Cailloux liest
Gutgeschriebene Verluste
Do 29.10. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Brat Farrar (Aus) + Kick It!
Fr 30.11. | 20.30 Uhr | Tanzbare Live-Musik
eightyRules

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
www.knabenschule.de

Jagd hof keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

NOVEMBER

03.11. CÈCILE CORBEL
04.11. JIMMY KELLY BAND
16.11. THE SHANES
17.11. THE JACKSON SINGERS
21.11. KINDERUNI DARMSTADT BENEFIZVERANSTALTUNG
22.11. CANDLELIGHT KILLERS Premiere des Krimi-Dinners im Jagdhofkeller
23.11. KIERAN HALPIN
24.11. JUST FOR FUN
28.11. NIGHTWASH LIVE Heino Trusheim, Kristan Kokol, Michael Dietmayr & Maxi Gstettenbauer

night wash

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN
SCHLACHTHOF WI

schlachthof-wiesbaden.de

Mono Girl
+ Odile and Odyssey
27. November
schlosskeller

LAST NIGHT
21.12.2012
CENTRALSTATION
ON EARTH

zucker
www.zuckersachen.de
www.facebook.com/ZuckerRaum

Steinbruch-Theater

Discothek · Eventbühne · Cocktailbar · Restaurant · Biergarten

Feierkultur seit 1980

Freitag, 09.11.2012
Rocknacht mit La Revolta
Guhte Kumpelz
& Hopscotch

Freitag, 30.11.2012
Crawlspace & Supports

NEU ! Time-Warp jetzt jeden 1. und 4. Freitag

Donnerstag - Studententag
Freier Eintritt für Studenten, Schüler & Azubis

Montag
Rock-, Dance- & Oldie-Monday

Donnerstag
Club-Therapie (Pop, Dance, Charts, ...)

Freitag
Time Warp - Die Party für Alle (1. Freitag)
Hautnah - Live-Konzerte (2. Freitag)
Enter the Pit - Metal Friday (3. Freitag)
Time Warp - Die Party für Alle (4. Freitag)

Samstag
Underground Evolution

Öffnungszeiten:
Mo. Do. Fr. Sa. ab 21.00 Uhr
(Sonderveranstaltungen abweichend)

Unser Monatsprogramm findet ihr im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift und auf den folgenden Internetportalen:

partyamt.de

Außerdem in folgenden Communities:

facebook myspace wer-kennt-wen twitter

...und natürlich auf:

www.steinbruch-theater.com

Steinbuch-Theater | Odenwaldstr.26 | 64367 Mühltal

NOVEMBER@
LINIENEUN
Café Bar Bühne

03.11. TANZSALON Ü30
Der Party-Klassiker mit DJ Capo

04.11. TANGOBRUNCH
Entspannt Tango tanzen mit DJ Gabi

17.11. GOLDSALON
Die 70s/80s Party mit Elmar Compes

23.11. LATIN DANCE NIGHT
Die Salsa Nacht mit DJ Susanne

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet 10h – 14h

www.linieneun.de
facebook.com/linieneun

Anzeigenschluss für die nächste P-Ausgabe: 17.11.2012

DABLUETH

Doin' The Johnson

Lauter, fieser Blues
auf Weltruhmniveau.

17.11.12
KULTURWERK
GRIESHEIM

12 EUR VVK | 15 EUR AK
KARTENRESERVIERUNG
WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

Club
Huckebein

Freitags

Ü30
PARTY

Samstags

Saturday´s Finest
all time greatest

Special´s im November

Fr.09.11.
Robbie Willians Tribute Show

Sa.10.11.
James Bond Skyfall Special

Sa.17.11.
BACK to the 90´s mit Oli P

Fr.23.11.
Ü30 80er Special

www.huckebein.de
Heidelbergerstr.89a - Darmstadt

LEVEL 6 CLUB

DER CLUB FÜR ELEKTRONISCHE TANZKULTUR

NOVEMBER 2012

24/11
ANTE PERRY & DIRTY DOERING

09/11
MONKEY SAFARI

16/11
FLIXX & TIMO SORIANO

17/11
.RAW
ALAN FITZPATRICK

LEVEL 6 CLUB

DARMSTADT.
KASINOSTRASSE 60.
WWW.LEVEL-SECHS.DE.

SALON-LATINO

Tanztrainer und DJ JCC Juan Carlos Caballero

LATEINAMERIKA ZU GAST IM SALON-LATINO DARMSTADT

DJ JCC & DJANE LENA
SALSA, MERENGUE, BACHATA

JEDEN SAMSTAG EINTRITT FREI

SAMSTAGS 20:30 UHR
SALSA & MOVES GRUNDKURS

SAMSTAGS 21:15 UHR
SALSA MITTELSTUFE-KURS

JEDEN SAMSTAG 21:50 UHR
GROSSE LATINPARTY OPEN END

Mo./05*11*12 ab 20:30Uhr
1st-Monday-UNI-Salsa-Fiesta

Mo./19*11*12 ab 20:30Uhr
3rd-Monday-UNI-Bachata-Fiesta

DIENSTAGS
NEUE SALSA TANZKURSE &
RHYTHMUSSCHULUNG

KOMPAKTER GRUNDKURS
MITTELSTUFE &
FORTGESCHRITTENE

Jeden Mittwoch Tanzkurse + Fiesta
20:15 UHR SALSAKURS ANFÄNGER
21:00 UHR MITTELSTUFE & FORTG.
21:45 UHR LATINPARTY open end

WWW.SALON-LATINO.DE
Rheinstrasse 99, 64295 Darmstadt

Konzertbüro SCHÖNEBERG

achim reichel
01.11.12 frankfurt, dreikönigskirche

nicolas sturm
06.11.12 frankfurt, ponyhof club

gotye
08.11.12 Frankfurt, jahrhunderthalle

the rumour said fire
08.11.12 frankfurt, ponyhof club

reptile youth
17.11.12 offenbach, hafen 2

kyla la grange
18.11.12 frankfurt, das bett

stefanie heinzmann
19.11.12 Frankfurt, st. peter

father john misty
19.11.12 offenbach, hafen 2

two door cinema club
21.11.12 offenbach, capitol

evan dando & j. hatfield
21.11.12 frankfurt, zoom

chima
28.11.12 Frankfurt, batschkapp

ahzumjot
28.11.12 frankfurt, das bett

aida night of the proms
mit: mick hucknall von simply red, anastacia, jupiter jones, naturally 7 u.a.
04./05. & 22.12.12 frankfurt, festhalle
19.12.12 mannheim, sap arena

silbermond
07.12.12 Frankfurt, festhalle

chinese man
09.12.12 frankfurt, das bett

moneybrother
13.12.12 Frankfurt, st. peter

sebastian lind
14.12.12 Frankfurt, nachtleben

david guetta
14.12.12 mannheim, maimarkthalle

medina
06.03.13 mainz, phönixhalle

caro emerald
15.03.13 frankfurt, alte oper

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im November 2012 sind es:

Slime (Hamburg) + Scheisse Minnelli (Aschaffenburg)
Deutschpunk-Veteranen. Mit neuem Album „Sich fügen heißt lügen“ auf Tour.
Café Central, Weinheim
Fr, 02.11. / 21 Uhr / 21 Euro

Beardyman (UK)
Wahnwitziger Beatboxer. Erschafft Songs nur durch Zusammenspiel seiner Stimme mit elektronischen Effekten.
Alte Sellerei, Mannheim
Fr, 02.11. / 21 Uhr / 21 Euro

Wanda Jackson (USA)
„The Queen of Rockabilly“. Mit über 70 Jahren immer noch dem Rock'n'Roll verschrieben.
Orange Peel, Frankfurt
Fr, 02.11. / 22 Uhr / 30 Euro

I Not Dance (AT)
Post-Hardcore. Artverwandte: Touché Amoré, Trainwreck, Alpinist.
Kulturpalast, Wiesbaden
Sa, 03.11. / 20 Uhr / 6 Euro

Xiu Xiu (USA) / Kolter (Darmstadt)
Jamie Stewart's Indie-Elektronik-Punk-NewWave-Projekt.
Schlachthof, Wiesbaden
Mo, 05.11. / 20 Uhr / 15 Euro

Sivert Høyem (NOR)
Ex-Madrugada-Frontmann mit seinen episch-melancholischen Songs solo unterwegs.
Mousonturm, Frankfurt
Mo, 05.11. / 21 Uhr / 23 Euro

Terror (USA)
Treibender New-School-Hardcore mit Metal- und Punk-Anleihen.
Das Bett, Frankfurt
Di, 06.11. / 20.30 Uhr / 20 Euro

Caligola (SWE)
Die beiden Mando-Diao-Köpfe mit ihrem poppigeren Sideprojekt.
Gibson, Frankfurt
Mi, 07.11. / 19 Uhr / 30 Euro

Wallis Bird (IRL)
Vielschichtiger und facettenreicher Singer/Songwriter-Folk-Rock-Jazz.
Schlachthof, Wiesbaden
Mo, 12.11. / 20 Uhr / 18 Euro

Violetta Parisini (AT)
Singer/Songwritertum mischt sich mit Pop und elektronischer Musik.
Nachtleben, Frankfurt
Di, 13.11. / 21 Uhr / 18 Euro

Triggerfinger (BEL)
Stoner, Rock, Blues. Mit der wunderbaren Lykke-Li-Coverversion von „I Follow Rivers“ in die Charts.
Batschkapp, Frankfurt
Do, 15.11. / 21 Uhr / 17 Euro

Bonaparte (Berlin)
Bekannt für ihre expressiven, unberechenbaren Performances. Mixtur aus Elektronik, Punk, Rock und Folk.
Union Halle, Frankfurt
Fr, 16.11. / 21 Uhr / 29 Euro

Kyla La Grange (UK)
Englands Pop-Newcomerin. Düster, poppig, folkig, talentiert.
Das Bett, Frankfurt
So, 18.11. / 20 Uhr / 15 Euro

The Grandmothers of Invention (USA)
Ex-Zappa-Band-Mitglieder, die die Tradition der „Mothers Of Invention" weiterführen.
Café Central, Weinheim
Mo, 19.11. / 21 Uhr / 21 Euro

Horse Feathers (USA) / Crooked Fingers (USA)
Ein Abend voller Indie, Folk, Alternative-Country und Americana.
Brotfabrik, Frankfurt
Do, 22.11. / 20 Uhr / 16 Euro

The Meteors (UK)
„The Kings of Psychobilly". Über 40 Alben in mehr als 30 Jahren.
Das Bett, Frankfurt
Fr, 23.11. / 21.30 Uhr / 15 Euro

Two Gallants (USA)
Indie-Rock der beiden Sandkastenfreunde Adam Stevens und Tyson Vogel.
Batschkapp, Frankfurt
So, 25.11. / 21 Uhr / 18 Euro

¡Más Shake! (Berlin)
Spielen 60's-Beat-Songs aus Uruguay, Peru und Argentinien. Feat. Rod González (Die Ärzte).
Ponyhof, Frankfurt
Fr, 30.11. / 22 Uhr / 15 Euro

(Alle Angaben ohne Gewähr)
Auswahl + Text: Gunnar Schulz
Fotos: Veranstalter

ANZEIGEN

P-Fotostory Nummer 04

Wahnsinn – provisionsfrei!

Die Erstsemesterwelle trifft Darmstadt mit voller Härte – und Wohnraum wird zur Mangelware. Eine tapfere WG nimmt deshalb Student um Student auf und versucht verzweifelt, im Mietwahnsinn nicht unterzugehen!

André und Dominik träumen ...

... von mehr Wohnraum – und Platz im Bett.

Regel Nr. 1: Im Bad wird nicht getrödelt!

Regel Nr. 2: Zahnbürsten-Kommunismus

Regel Nr. 3: Du hast Hunger? Vertraue keinem!

Regel Nr. 4: Wunschprogramm? Nicht heute. Nicht für Dich.

André und Dominik sind am Verzweifeln.

... doch dann ... Happy End!

Ende

Sende uns Deine skurrilste Miet-Geschichte und gewinne als Hauptpreis einen Abend mit dem Bären in der Chaos-WG!

Text: Marc Strottner | Darsteller: Affenpalast & friends | Fotos: Jan Ehlers | Mail an redaktion@p-verlag.de

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

ANZEIGEN

Bäckerei Schwerdt

Der Brötchen-ohne-Luft-Bäcker

November-Angebote*

1. November-Woche (01.11. + 02.11.): 1 Walnussbrot für 2,45 €
2. November-Woche: 5 gefüllte Berliner für 2,65 €
3. November-Woche: 5 gemischte Brötchen für 2,55 €
4. November-Woche: 3 Apfelschnecken für 3,55 €
5. November-Woche: 3 Laugenbrezeln für 1,90 €

* gültig von Dienstag bis Freitag

im Watzeviertel: Kaupstr. 48 · Tel.: 9671959
im Johannesviertel: Pallaswiesenstr. 23 · Tel.: 6603091

Iss was!

Folge 23: Gulasch

Deftig: Gulasch mit Reis

Gulasch

Dauert so lang wie: Ben Hur
Sieht aus wie: Chappi de Luxe
Am besten mit: Reis oder Nudeln
Nebenwirkungen: Fleischeslust
Kostet so viel wie: Dir das Fleisch wert ist.

Für vier Personen:

1 kg Rindfleisch | 200 g Speck
1 kg Zwiebel | 4 Zehen Knoblauch
2 x Paprika | 3 EL Paprikapulver
1 TL Tomatenmark | 1 Dose Tomaten | 1 EL Tomatenmark
Rosmarin, Kumin, Majoran | Salz, Pfeffer

Vegetarier und Veganer können heut' getrost umblättern – und sich mit Kossis Gebabbel intensiver als sonst beschäftigen. Alle annern: Ran an den Wetzstein, Lieblingsmesser scharf zieh'n – heut gibt's bergeweise Fleisch zu schneiden! Wir schlachten uns ein Tier und machen lecker Gulasch draus!

Selten fällt es so leicht über ein Gericht viele Worte zu verlieren wie in dieser Ausgabe. Normalerweise wird's hier gehandhabt wie bei der „Bild"-Zeitung: Sachen aus der Nase zieh'n, in schön viele sinnfreie Worte packen … und ab damit zum Chefredakteur (37) – der wird's schon wieder abnicken. Wie beim letzten Mal.

Naja, heute ist es eben anders. Heute bin ich extrem entspannt, was Wortfindungen angeht. Zum einen hab ich den anstrengendsten Part der Arbeit schon abgehakt: Der „Fotograf" war heute hier und hat sich, wie üblich begleitet von schlechten Sprüchen und frei erfundenen Anekdoten, seinen Ranzen vollgestopft und mir kund getan, was er so alles an der Rezeptur verbessern würde. Wie immer hab ich artig alles abgenickt, im Gedanken dabei Slayer gesummt und ihm ein Hitlerbärtchen gemalt. Ich glaub, er kann eh net lesen, von daher geb ich ihm einfach das gute Gefühl, etwas bewirkt zu haben und ignoriere seine Ratschläge. Das hat 22 Ausgaben wunderbar geklappt und wird heute auch gut über die Bühne gehen.

Naja, und zum andern brauch ich bei Gulasch doch eh nur den Guttenberg zu machen und Texte von einer x-beliebigen „ich-bin-hip-und-koche-selber"-Seite aus diesem Internet zu copy/pasten. Ich schreib dann einfach irgendwas vom Herkunftsland Ungarn und von den hunderttausend verschiedenen Zubereitungsmethoden, weise darauf hin, das Fleisch vom Metzger des Vertrauens zu besorgen und hau das dann alles ohne Quellenhinweis auf den Schreibtisch vom Boss. UND GUT IS!

Naja, falls wir nix mehr voneinander hören, ging mein Plan net auf und der Chef hat gemerkt, dass ich 'ne faule Sau bin – oder aber Jan „Nouki" Ehlers kann am Ende doch lesen. Is aber beides eher unwahrscheinlich. Also: Bis zum nächsten Mal!

Zutaten für Gulasch

So geht Gulasch … Wir beginnen damit, das Fleisch in mundgerechte Happen zu schneiden. Es sei denn, Du hast es bereits geschnitten gekauft. Dann kannst Du Dich jetzt schon mal ans Zwiebel- und Speck-würfeln machen. Den Speck braten wir sodann schön knusprig an und geben die Zwiebeln dazu. Das Ganze lässt Du jetzt schön glasig braun braten und gibst dann noch das Tomatenmark dazu. Dabei bitte des Öfteren umrühren, denn mit dem Tomatenzeug brennt es Dir ruck zuck an. So, jetzt erst mal alles in eine Schüssel geben und beiseite stellen.

Nun das Fleisch feurig auf allen Seiten anbraten und, wenn es schön braun ist, den kleingeschnittenen Knoblauch dazu geben. Kurz nochmal durchbrutzeln lassen und dann den Zwiebelschlonz mit unterrühren. Bevor Du jetzt alles mit den geschälten Dosentomaten ablöschst, darf es nochmal ein wenig braten, damit ordentlich Röstaromen entstehen.

Wenn die Tomaten dann ihren Weg zum Fleisch gefunden haben, darfst Du auch die kleingeschnippelten Paprika und Karotten dazugeben. Nachdem alles aufgekocht ist, gibst Du noch so viel Wasser dazu, dass die Masse gerade damit bedeckt wird. Lieber zu wenig als zu viel – nachkippen kannst Du immer. Zu guter Letzt die Gewürze, Salz und Lorbeerblätter rein, Deckel drauf und für gute zwei Stunden vor sich hin köcheln lassen. Ab und zu umrühren und gegen Ende nochmal alles abschmecken und nachwürzen. Im besten Fall hast Du jetzt eine sämige Soße, in der alle Zwiebeln verkocht sind. Falls sie zu wässrig ist, musst Du eben mit dem guten alten Soßenbinder nachhelfen.

Lecker Happa-Happa!

Text: Sascha Löwel | Fotos: Jan Ehlers

Fett fett anbraten

Fleisch von allen Seiten bräunen

Alles für 2 Stunden im Topf schmoren lassen

ANZEIGE

Mehr als nur Sauna...

Öffnungszeiten von Mo. bis So. von 11.00 bis 24.00 Uhr

- *Aromamassage*
- *Hamam*
- *Klass. Massage*
- *Fußreflexzonen-Massage*
- *Physiotherapie*
- *Kosmetik*
- *med. Fußpflege*
- *Wassergymnastik*
- *Wellnessküche saisonal*

„Auszeit" Spezial *

Saunabesuch mit 2 Handtüchern
und 1 Bademantel (leihweise)
Abendtarif ***Euro 20,-- ab 19.00h***
** Gültig vom 15.10. - 09.11.2012*

Die Sauna
Gesundheit I Wellness I Wohlbefinden

www.die-sauna.de

DIE SAUNA e.K. I Am Ohlenberg 29-31 I 64390 Erzhausen I Telefon (06150) 8 10 13

„Naja, meine Art von Humor eben …“

Blackbox mit Pee Mastah Poo

In Sachen Dezibel wie in Sachen Popularität schlägt ihn in unserer Stadt fast keiner. Seit Pee Mastah Poo 2007 als Discjockey begann, gilt Darmstadt bei Seismographen wieder als erdbebengefährdet. Hinter dem DJ-Pult mutiert er mit schwingenden Armen zum knarzigen Elektro-Basstard. Mit Betonung auf Bass. Dabei ist Manuel Schoppa abseits der CD-Player fürsorglicher Vater von zwei Töchtern und ein sehr angenehmer Zeitgenosse, dessen Leben mittlerweile ziemlich gesittet und perspektivisch verläuft. Das war nicht immer so. Ein Gespräch über Windeln, Inkas und Sozialstunden.

P-Magazin: Was hat es mit Deinem DJ-Namen Pee Mastah Poo auf sich?
Manuel: Für meinen ersten DJ-Gig im 603qm musste ich mir spontan einen Namen überlegen. Meine erste Tochter war da gerade frisch auf der Welt und ich war täglich mit Windeln-wechseln beschäftigt. Ich fand's daher witzig, was mit Pipi, Aa und was Pompösem auf englisch im Namen zu haben. **[grinst]** Naja, meine Art von Humor eben …

Bist Du eigentlich waschechter Heiner?
Nicht ganz. Ich wurde 1979 in Lima, der Hauptstadt von Peru, geboren. Mein deutscher Vater arbeitete damals in der Entwicklungshilfe. Bei einem der Projekte lernte er meine peruanische Mutter kennen. Nach der Heirat und meiner Geburt ging es dann einige Jahre hin und her zwischen Peru und Deutschland. Erst mit dem Beginn meiner Schulzeit blieben wir dauerhaft in Darmstadt.

Jahrzehntelang war Peru ja ein politisch eher instabiles Land zwischen Diktatur, Oligarchie und Guerilla. Welche Verbindungen hast Du

noch nach Peru?
Seit etwa zehn Jahren hat sich in Peru eine dauerhafte Demokratie gebildet. Das ganze Land blüht endlich auf. Auch kulturell. Die Verwandten meiner Mutter leben dort und die besuchen wir natürlich immer wieder. Und da meine Mutter indigenen Ursprungs ist, interessiere ich mich auch für die Inka-Kultur … [mit glänzenden Augen] … meines Wissens haben die auch als erste eine Art Bier gebraut. **[Anm. d. Red.: Unsere Recherche ergab erste Nachweise für Bier schon bei den Pharao-Ägyptern und in Alt-Mesopotamien (Irak). Egal, Prost!]**

Zurück nach Darmstadt und zu Deiner Vita.
Ich durchlief hier erst mal nicht ganz gradlinig einige Schulen …

Nicht ganz gradlinig?
[druckst etwas rum] Na ja, es war eben alles etwas wilder damals. Nach dem Abi kam dann erst ein Bio-Studium, das ich aber abbrach, als ich im 603qm anfing. Von 2004 bis 2009 war ich da im Technik-Team und in Orga-Gruppen für Veranstaltungen. Das war eine wunderbare Zeit. Derzeit habe ich verschiedene Jobs im Veranstaltungssektor, aber vor allem im Filmtonbereich. Ich befinde mich nämlich parallel im letzten Jahr meines Studiums der Digitalen Medientechnik in Dieburg. Das läuft super. Da ich jetzt bei Blue Box Studios für Sounddesign und Filmmischung von TV-Produktionen zuständig bin, bin ich da ganz optimistisch, was die Zukunft angeht. Der letzte Film bei dem ich beteiligt war, bekam sogar den hessischen Filmpreis in der Kategorie Hochschulfilm. **[„Nadja und Lara", Regie: Sinje Köhler]**

Mit welcher Musik bist Du groß geworden?
Hab als Teenager den typischen Kram von Rage bis Prodigy gehört. Später war HipHop ganz wichtig für mich. Cannibal Ox, Def Jux, Anticon, AbgrundRecordz und so. Auch die ganze Kultur drum rum, also … äh … Wände gestalten und so.
Aha! Wahrscheinlich verjährt. Oder wurdest Du mal erwischt?
Nur einmal. Der Sohn des Hausbesitzers war dummerweise gerade in der Polizei-Ausbildung. Hab dann Sozialstunden abgeleistet. Geschirrspülen im Elisabethenstift.

Die Oma dachte wohl, ich sei halbtot.

Vom Tellerwäscher zum Elektro-DJ. Du bist ja nicht nur reiner DJ, sondern organisierst auch Events?
Im kleineren Rahmen. Im 603qm hatte ich bis zuletzt meine eigene Veranstaltungsreihe: das „Sägewerk". Derzeit organisiere ich die Reihe „Bass an der Freud" im Schlosskeller mit und werde demnächst mit dem Ex-Berliner Ramin Bahrami, der als „Fat & Ugly" schon ziemlich bekannt ist, im Silbergold in Frankfurt was Regelmäßiges starten.

Was waren Deine Höhepunkte als DJ bisher?
Och je, da gab's einige. Das erste Mal als Support vor einem großen Act, damals Modeselektor im 603qm, das war schon verdammt aufregend. Natürlich die ganzen anderen Supports für große Namen wie Mr. Oizo, Bloody Beetroots, Housemeister, DJ Feadz, SebastiAn, Moonbootica und so. Aber auch die vielen Gigs mit DJ-Freunden aus anderen Städten wie den Jungs von Wazabi und Beens aus Köln, den Les Yper Sounds aus Frankfurt oder dem Berliner Fat & Ugly. Dadurch komme ich als DJ auch mal raus aus Darmstadt, was echt ganz erholsam sein kann.

Du gehst ja bei Deinen Gigs durchaus gern an Deine Grenzen. Gab es auch schlimme Abstürze?
Na ja, wie das eben so ist. Ich kann mich erinnern, wie ich nach einer heftigen Party mal unter freiem Himmel auf einer Sperrmüll-Matratze erwachte und morgens um 8 Uhr von einer alten Oma mit Stock geweckt wurde. Die dachte wohl, ich sei halbtot.

Warst Du ja vielleicht auch. Wie bewertest Du derzeit die Party-Szenerie in Darmstadt?
Man kennt sich untereinander. Das ist ganz nett. Aber seit das 603qm schließen musste, merkt man wieder, wie klein und provinziell Darmstadt eigentlich ist. Ich schätze zwar auch die Überschaubarkeit, aber ein paar Jahre hatten wir hier immer wieder mal Großstadt-Flair, was Künstler angeht. Das fehlt echt. Ich hatte immer mit dem Gedanken gespielt, nach Berlin oder Madrid zu gehen, aber seitdem ich Vater bin, habe ich die Pläne begraben. **[kratzt sich kurz]** Ach, eigentlich fühle ich mich hier ganz wohl.

Danke für das Gespräch.

Interview: Tobi Moka | Foto: Jan Ehlers

Pee Mastah Poo legt uff

Fr, 02.11.: Silbergold, Frankfurt
Sa, 15.12.:
603qm Residance @ Krone
Mo, 31.12.: Monza, Frankfurt

www.soundcloud.com/pee-mastah-poo

www.facebook.com/PeeMastahPoo

ANZEIGE

Café–Restaurant Mathildenhöhe

Brunch Kultur

Brunch auf der Mathildenhöhe Jeden Sonntag 10 bis 14 Uhr

Ab dem ersten Sonntag im Oktober bis Pfingstmontag im nächsten Jahr.

Kaltes und warmes Buffet mit einer großen Auswahl an leckeren Speisen soviel Sie möchten für € 16,00

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 19.00 Uhr
Montag kreative Pause
Für Ihre Feier
nach Vereinbarung.
Telefon 0 61 51 . 42 21 09

info@cafe-restaurant-mathildenhoehe.de
www.cafe-restaurant-mathildenhoehe.de

Brunch – Genuss
Kultur – Erlebnis

Cafe-Restaurant Mathildenhöhe · Mouad Moudden · Sabaisplatz 1 · 64287 Darmstadt

Wrede und Antwort

Happiness is a cigar called Hamlet

Gerne benutzen Journalisten in ihren Berichten die Phrase „Ohne erhobenen Zeigefinger". Wenn ihnen gefällt, wie jemand Hinweise gibt oder versucht, aufgeworfene Fragen zu beantworten, ohne dass gleich das Buch zugeklappt, die Veranstaltung vorzeitig verlassen oder der Film gestoppt werden will, so kommt sie zum Einsatz.

Ich bin Befürworter des erhobenen Zeigefingers, lässt er doch aufmerken. Etwa so wie die hochgezogenen Augenbrauen der Mutter beim Versuch, dem unaufmerksamen Kinde ein Verbot zum dritten Mal einzubläuen. Da merkt man, jetzt muss ich aufpassen. Oder wie bei Raucherkanzler Helmut Schmidt!

Helmut Schmidt stabilisiert mit seinem erhobenen Zeigefinger seine Zigarette! Es ist beileibe nicht schlau, sich durch die Coolness eines bald 100-Jährigen blenden zu lassen, der seit Anbeginn Kernkraftbefürworter ist und die multikulturelle Gesellschaft für eine intellektuelle Illusion hält. Aber der Mann hatte schon immer Stil. Zu behaupten, das sähe der liebe Gott oder die CDU auch so und habe zur Verstärkung der Wirkung Schmidts den 13 Jahre jüngeren Altkanzler Kohl vor die Mikrofone und Kameras gerollt, führt zu weit, steht mir nicht zu. Ist aber ein schöner Gedanke.

Aber kann es denn sein, dass ich dermaßen dämlich bin und – auf Fernseh- und Zeitschriftenwerbung der 1979/80er hängen geblieben – Raucher für cool halte? Oder Hanseaten? Oder einfach – geprägt durchs Elternhaus – SPD-Politiker? Rauchende, hanseatische SPD-Politiker, das wird's sein, denn Engholm, fällt mir gerade ein, fand ich auch gut. Kam aber nicht an Schmidt ran.

Wenn Helmut Schmidt die Muse hätte, sich über so etwas Profanes wie die Wäschekorb-Frage Gedanken zu machen, so käme er bestimmt auch da auf elegante Lösungen. Aber er hat mit Sicherheit Besseres zu tun, und für Lösungsansätze zu diesem Thema von Seiten des Herrn Kohl habe ich weder Zeit noch den Glauben an deren Sinn, geschweige denn praktischen Nutzen. So bleibt die Frage offen: Wo und wie integriere ich in den eigenen vier Wänden einen Wäschekorb funktional und trotzdem für Gäste unsichtbar?

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Ausgabe 28: Fische im Bauch

Für einen Moment kamen schlimmste Befürchtungen hoch, Trauer, und ja, ein bisschen Zorn. Kein Tierfreund sieht schließlich gerne Kreaturen leiden – egal, ob sie in Wiesenhof-Fabriken hergestellt, um dann zu sogenannter Ernährung verarbeitet zu werden, oder ob sie in dem Aquarium herumschwimmen, das seit Jahrhunderten im Bauch des Böllenfalltor-stadions steht. Dieses Behältnis ist ein kleines Idyll inmitten des Zerfalls, der letzte Widerstand der Farbe gegen den grauen Beton aus Zeiten, als das Grohe-Bier nicht nach „Darmstädter" schmeckte.

Die Fische in diesem Aquarium sind echt, das hat sich nach jahrelangen Beobachtungen herausgesellt, sie schwimmen aus eigenen Stücken und werden keineswegs von Batterien angetrieben. Das Aquarium, also, das Stück Leben, muss energetische Kräfte haben, es kommt dort immer wieder zu Schlüsselszenen. Wir erinnern uns an den Moment, als Gerhard Kleppinger als Trainer ein grausiges Spiel der „Lilien" kommentieren musste und danach direkt zum Aquarium ging, sich am selbigen festhielt und eine Zigarette rauchte. Er hätte überall rauchen können – aber es musste die Nähe zu den bunten Fischlein sein. Der Mann lechzte nach Energie.

Aber dann dieser Schrecken. Schicksal? Zufall? Kaum war Kosta Runjaic der „Coach Kosta" vom MSV Duisburg, beginnt das Ende, dachten wir – und es trifft wie immer die Tiere zuerst. Denn das immer so klare Wasser des Aquariums war auf einmal eine trübe Brühe. Fast blickdicht. Die Fischlein kämpften sich mit mühsamem Flossenschlag durch dieses Gemisch aus Algen und sonstigen Brocken, hier drohte eine Naturkatastrophe. Sollte zuvor der Darmstädter Coach Kosta auch für die Aquariumpflege zuständig gewesen sein? Schließlich hat er ja auch im Stadioninneren Ikea-Regale aufgebaut. Und vielleicht hat es ja Jürgen Seeberger, sein Nachfolger, nicht so mit Fischen. Schließlich ist der ja im Prinzip Schweizer, und diese Menschen lieben vor allem Kühe. Oder Bernhardiner.

Aber dann kam die Hoffnung zurück. Gewiss liegt es auch daran, dass Seeberger aus Konstanz stammt. Und das liegt am? Bodensee. Und darin schwimmen? Fische. Hier muss es einen Zusammenhang geben, denn das Böllenfalltor-Aquarium ist über Nacht wieder sauber geworden. Das Wasser klar, der Gemütszustand der Fischlein stabil, der Flossenschlag artgerecht.

Alles wieder gut. Für den Moment. Denn, nur mal angenommen, der SV Darmstadt 98 bekommt ein neues Stadion, jaja, guter Witz, egal, nur mal angenommen, irgendjemand findet sich, der das bezahlt: Was passiert mit dem Aquarium? Gibt es hier Pläne? Gar eine Machbarkeitsstudie? Na? Nichts gibt es. Doch das ist nicht hinzunehmen. Denn die Fische haben alles erlitten, was es beim SV Darmstadt 98 zu erleiden gab: Abstiege, Trainer Zivojin Juskic, Cavebeats, Bertrand Bingana, gekühlten Rotwein – und jetzt den Versuch, mit einer Regionalligamannschaft die dritte Liga halten zu wollen.

Dafür gewinnt der neue Assistenztrainer Sascha Franz jeden Hansi-Hinterseer-Look-alike-Wettbewerb. Und wie geht ein Lied von Hansi?

WO IN DEN FLÜSSEN / DIE FISCHE SPRINGEN / DA SIEHT DIE WELT SO FRIEDLICH AUS / UND WO DIE ADLER / IN FREIHEIT FLIEGEN / JA, DA IST UNSER GLÜCK ZUHAUS.

Fische!! Wenn das kein Zeichen ist. Und deswegen wissen wir jetzt also auch, wer für das Aquarium zuständig ist. Oder, Sascha? *zwinkerzwinker*. Text: Steffen Gerth

Wenn die Lilien spiel'n, is alles wunnerschee …

Sa, 03.11., 14 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Kickers Offenbach

Sa, 10.11., 14 Uhr:
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98

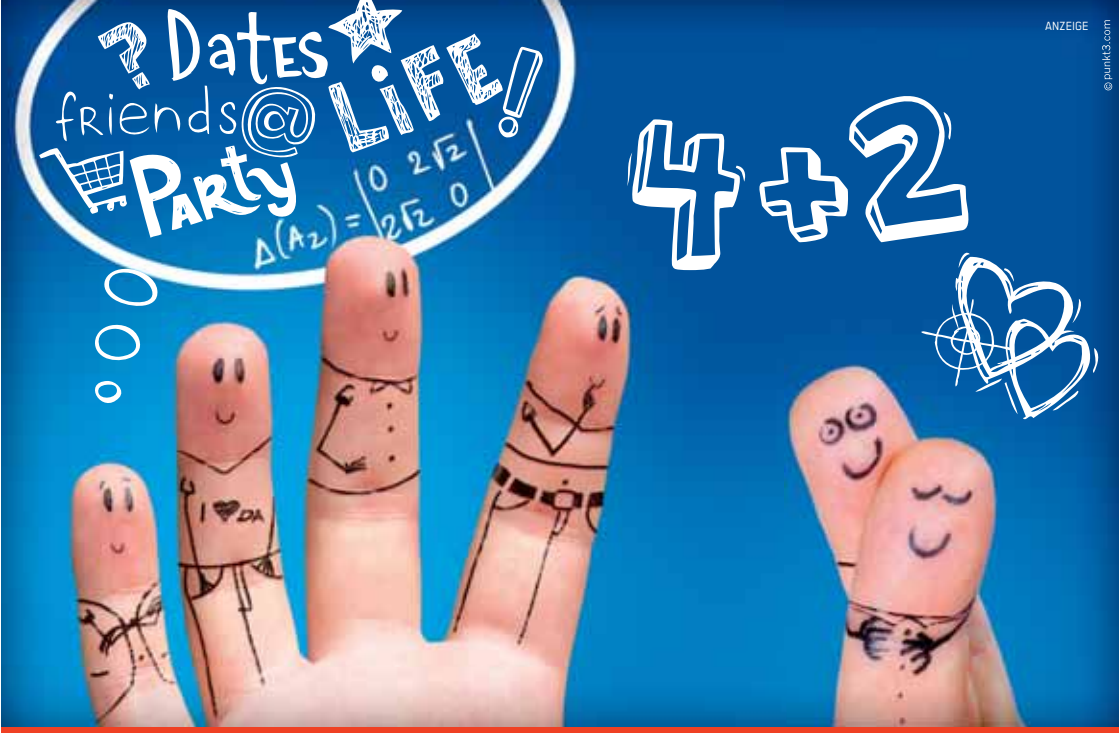
So, 18.11., 14 Uhr:
SV Darmstadt 98 – FC Rot-Weiß Erfurt

Sa, 24.11., 14 Uhr:
Stuttgarter Kickers – SV Darmstadt 98

Fr, 30.11., 19 Uhr:
SpVgg Unterhaching – SV Darmstadt 98

www.sv98.de

ANZEIGE



© punkt3.com

Six in the City – die besondere WG

Flatrate-Wohnen für Studenten am Friedensplatz 2 – 4

Kombinierten Wohnspaß für 4 Singles und 1 Pärchen – das bietet die neue Studenten-WG am Friedensplatz! Dank direkter City-Lage geht von hier fast alles zu Fuß. Egal ob Vorlesung, Shopping oder Party. Die neue Dachgeschoss-Wohnung (mit Aufzug) bietet 2 Einbauküchen, Waschmaschine, Trockner, SatTV-/Telefon-Anschluss und Internet-Flat. Das Ganze sicher kalkulierbar dank All-Inclusive-Miete. **Besser gehts nicht!**

www.heagwohnbau.de

Mehr Infos: 06151 2815-755

HEAG WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Darmstädter Typ

Rosa Opossum

„Man muss mich überall erwarten, es gibt keine Veranstaltung, bei der ich nicht einfach auftauchen würde – und wenn es das Familienfest der CDU ist.“ Rosa Opossum trifft man tatsächlich überall da, wo etwas los ist. Und eben auch dort, wo man sie im ersten Moment nicht erwarten würde.

Geboren wurde Rosa Opossum in Darmstadt (der bürgerliche Name soll zur Wahrung der Kunstfigur nicht genannt werden). Schon länger ist sie ewig junge 19 Jahre alt. Das Jahr 2008 war der eigentliche Beginn ihrer damals nicht vorhersehbaren Karriere als Travestiekünstler(in) und Drag Queen. An Fasching, dem Fest der unbegrenzten Verwandlungsmöglichkeiten, schlüpfte sie, ohne große Hintergedanken, für eine „Change your sex“-Party in der Centralstation zum ersten Mal in Fummel – und wurde prompt mit so positivem Feedback überschüttet, dass sie dachte: „Daraus kann man was machen!“ Kurz darauf entstand die Kunstfigur Rosa Opossum – der Name verweist übrigens auf ihre damaligen Haustierchen.

„Mein Geburtsort ist der Schlosskeller“, bekennt Rosa Opossum bezogen auf einen Auftritt bei der dortigen Schlager-Trash-Show am Heinerfestsonntag 2008. Inzwischen kennt man sie nicht nur im Schlosskeller. „Wenn man damit anfängt und ist in Darmstadt auch eine der wenigen, steht man ganz schnell auf der Bühne.“ Ob in Rollen kleiner Trashfilme der „Early Late Night Show“ (am 06.11. im Schlosskeller), in Fotostorys, in Travestie und Show, im Theaterquarantäne-Stück „Plastic Is Beautiful“, als Hostess oder bei vielen anderen Veranstaltungen und Kundgebungen. „Ich bin eine Expertin für Alles und mir für nichts zu schade. Das ist meine Stärke“, bekennt sie.

Als aktives Mitglied der queeren Community Vielbunt belebt sie die Szene. Gemeinsam veranstaltet man im Schlosskeller die monatlichen „Schrill & Laut“-Partys (die nächste am 16.11.). Nach dem Motto „Gays and friends“ sind auch Heteros willkommen. Doch nicht nur das Schrill-Bunte dominiert Rosa Opossums Leben. Sie nutzt ihre Kunstfigur auch öffentlich, um auf Fragen der Geschlechterpolitik aufmerksam zu machen. „Durch meine Show und mein Auftreten trage ich auch Verantwortung. Ich möchte, dass es normal wird und sich keiner mehr umdreht, weil man einen Mann mit Frauenkleidung oder eine Frau mit Bart sieht.“ Auf die Frage nach Zukunftsplänen schüttelt sie nur ihr perfekt gestyltes rosa Haupt: „Pläne, keine Pläne. Alles kommt irgendwie.“ Ihren normalen Beruf möchte sie (noch) nicht für die Kunstfigur Rosa Opossum aufgeben. „Das wird wahrscheinlich funktionieren, wenn Olivia Jones ihren Löffel abgibt und Hamburg als Gastspielort frei wird für mich.“ Eine würdige Nachfolgerin wäre sie in jedem Fall!

Text: Katja Schmitt | Foto: Jan Ehlers

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- 1877 wurde die Polytechnische Schule zur Technischen Hochschule Darmstadt erhoben.
- Der „Datterich“ aus der gleichnamigen Darmstädter Lokalposse von Ernst Elias Niebergall hieß eigentlich Friedrich Hauser. Er war Kanzleigehilfe – und ein stadtbekannter Säufer. Das Zittern des notorischen Zechers trug ihm den Spitznamen „Datterich“ ein.
- 1926 schloss die Lufthansa Darmstadt an ihr Streckennetz an, geflogen wurde vom Flugplatz an der Nieder-Ramstädter Straße aus.
- Am 09.10.1937 starb der letzte Großherzog Darmstadts, Ernst-Ludwig. Kurz darauf, am 16.11.1937, kommen bei einem Flugzeugunglück nahe Ostende ums Leben: Großherzogin Eleonore, Erbgroßherzog Georg Donatus, Erbgroßherzogin Caecilie und deren Kinder Ludwig und Alexander. Ganz Darmstadt trauert.

Recherche + Text: Cem Tevetoğlu

Das nächste P erscheint am 29. November 2012, Redaktionsschluss: 10., Anzeigenschluss: 17. November 2012

DARMSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

26.11. bis 23.12.2012

Foto: Rüdiger Dunker

Länger geöffnet!
Freitag und Samstag bis 22 Uhr

Late-Night-Shopping ‚Feuer & Eis'
am 30.11.2012 bis 23 Uhr

Kunsthandwerkermarkt
an allen 4 Adventswochenenden
Sa. + So. 11.30 – 19 Uhr

www.darmstaedter–weihnachtsmarkt.de

Darmstadt ist...
LEBEN

Darmstädter Schausteller-verband e.V.

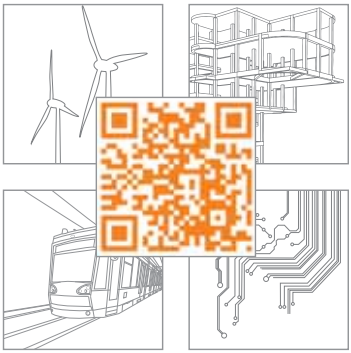
100 JAHRE MOTIVATION FÜR DIE ZUKUNFT HEAG

Wissenschaftsstadt Darmstadt

100 JAHRE HEAG

Zukunftswettbewerb

Jetzt anmelden!
Einsendeschluss:
15. Januar 2013



Mitmachen: Zukunft gestalten!

Fragen zur Teilnahme per E-Mail an: zukunft@heag.de
oder im Internet informieren unter: www.zukunft.heag.de

Folgen Sie uns
auf Facebook!